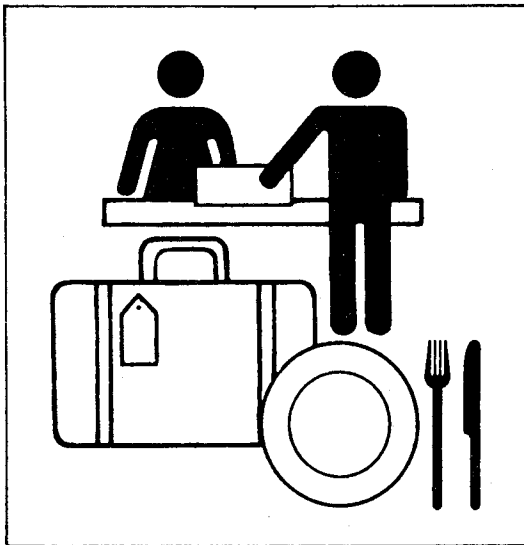


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

September 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1990

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710 - 89109

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03420

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	49
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	55
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	56
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	59
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	60
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	61
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswert der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsklassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	340 148	6,0	1 922 112	3,7	5,7	2 450 723	5,7	14 415 112	0,4	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	40 066	18,3	77 332	18,7	1,9	355 158	15,3	686 510	20,3	1,9	
ZUSAMMEN	380 214	7,2	1 999 444	4,2	5,3	2 805 881	6,8	15 101 622	1,1	5,4	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 501	6,2	248 359	7,0	1,9	985 981	5,8	1 853 612	6,4	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	65 750	9,7	137 762	11,9	2,1	498 787	10,3	988 664	11,3	2,0	
ZUSAMMEN	195 251	7,3	386 121	8,7	2,0	1 484 768	7,3	2 842 276	8,0	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	731 117	5,0	2 958 498	2,8	4,0	5 075 242	4,8	20 900 931	2,9	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	92 886	30,6	224 973	36,1	2,4	707 422	12,0	1 720 683	11,1	2,4	
ZUSAMMEN	824 003	7,4	3 183 471	4,6	3,9	5 782 664	5,7	22 621 614	3,4	3,9	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 880	9,9	75 282	7,7	1,8	282 953	6,7	529 059	5,7	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	11 034	10,9	24 677	7,3	2,2	79 249	4,8	175 411	1,0	2,2	
ZUSAMMEN	51 914	10,1	99 959	7,6	1,9	362 202	6,3	704 470	3,9	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	892 896	6,0	2 810 141	2,7	3,1	6 353 086	5,8	20 891 946	3,2	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	221 308	10,0	544 547	10,9	2,5	1 577 182	9,2	4 021 311	9,1	2,5	
ZUSAMMEN	1 114 204	6,8	3 354 688	3,9	3,0	7 930 268	6,4	24 913 257	4,1	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	612 662	6,6	2 302 155	1,0	3,8	4 260 548	3,9	17 073 298	0,2	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	238 362	2,2	470 284	6,3	2,0	1 831 925	8,7	3 658 571	8,3	2,0	
ZUSAMMEN	851 024	5,3	2 772 439	1,9	3,3	6 092 473	5,3	20 731 869	1,6	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	526 097	9,5	1 629 702	3,9	3,1	2 919 047	6,2	9 893 095	2,0	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	156 559	12,2	463 847	10,8	3,0	1 021 330	9,9	3 221 934	7,1	3,2	
ZUSAMMEN	682 656	10,1	2 093 549	5,3	3,1	3 940 377	7,2	13 115 029	3,2	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	947 958	5,4	3 676 661	0,8	3,9	6 656 019	4,6	26 306 675	2,2	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	268 591	11,9	552 623	11,9	2,1	1 854 688	7,5	3 998 352	7,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 216 549	6,8	4 229 284	2,1	3,5	8 510 707	5,2	30 305 027	2,8	3,6	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 612 452	6,6	7 122 107	0,9	4,4	11 230 901	7,2	50 270 542	3,5	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	496 354	14,5	1 007 423	15,1	2,0	3 252 679	13,8	6 873 745	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	2 108 806	8,4	8 129 530	2,5	3,9	14 483 580	8,6	57 144 287	4,7	3,9	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 635	5,0	121 679	1,6	2,9	316 239	0,3	972 436	1,7	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	8 167	26,2	18 095	47,5	2,2	54 827	8,8	123 665	19,0	2,3	
ZUSAMMEN	50 802	7,9	139 774	5,8	2,8	371 066	0,9	1 096 101	3,4	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 347	9,5	488 489	9,5	2,8	1 349 603	6,7	3 744 903	5,9	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	53 287	10,2	154 809	6,8	2,9	401 294	18,2	1 165 486	15,5	2,9	
ZUSAMMEN	230 634	9,7	643 298	8,8	2,8	1 750 897	9,1	4 910 389	8,0	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 053 693	6,4	23 355 185	2,0	3,9	41 880 342	5,7	166 851 609	2,5	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 652 364	11,9	3 676 372	12,9	2,2	11 634 541	10,8	26 634 332	10,4	2,3	
ZUSAMMEN	7 706 057	7,6	27 031 557	3,4	3,5	53 514 883	6,7	193 485 941	3,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
NORDSEE	82 706	9,9	764 144	5,5	9,2	572 453	5,4	5 375 585	2,1-	9,4
OSTSEE	169 820	7,1	846 744	3,5	5,0	1 289 010	7,6	6 753 154	2,5	5,2
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	21 765	0,8	111 483	1,3	5,1	148 106	4,5	786 118	3,5	5,3
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	105 923	6,7	277 073	4,4	2,6	796 312	7,0	2 186 765	4,5	2,7
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	380 214	7,2	1 999 444	4,2	5,3	2 805 881	6,8	15 101 622	1,1	5,4
HAMBURG NIEDERSACHSEN										
OSTFRIESISCHE INSELN	65 442	5,4	620 284	2,9-	9,5	433 615	0,2-	4 335 913	2,8-	10,0
OSTFRIESISCHE KUESTE	57 306	10,2	270 575	2,3	4,7	413 760	8,3	1 949 898	1,4	4,7
EMS-HUEMMLING	29 381	17,2	95 389	15,4	3,2	164 472	7,5	514 596	0,8-	3,1
EMS-LAND-GRAFSCHAFT										
BENTHEIM	21 128	23,2	53 955	28,4	2,6	148 698	16,9	403 660	15,3	2,7
OLDENBURGER LAND	38 250	0,4	101 412	6,5	2,7	292 585	4,8	747 330	5,5	2,6
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	43 946	6,8	146 981	3,3-	3,3	319 662	6,7	1 084 597	0,3	3,4
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	39 678	6,6	177 858	11,7	4,5	283 359	3,5	1 262 012	8,0	4,5
BREMER UMLAND	30 867	0,1	62 390	7,0	2,0	230 734	7,0	458 591	11,1	2,0
STEINHÜDER MEER	9 109	4,5	22 361	12,9	2,5	66 087	1,1-	162 234	4,7	2,5
WESERBERGLAND-SOLLING	53 114	3,5	283 152	3,5	5,3	373 993	3,6	2 116 477	5,8	5,7
NÖRDL. LUENEBURGER HEIDE	89 387	3,5	298 884	5,7	3,3	578 311	6,6	1 890 845	9,8	3,3
SÜEDL. LUENEBURGER HEIDE	47 629	14,4	128 417	7,1	2,7	303 580	9,0	829 684	8,0	2,7
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	113 676	10,7	231 263	24,5	2,0	854 006	10,9	1 633 154	10,7	1,9
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	29 340	4,3	90 761	2,6	3,1	218 304	0,2	714 076	1,0	3,3
HARZ	111 621	7,5	504 616	2,9	4,5	776 145	3,6	3 808 324	1,0	4,9
SUEDNIEDERSACHSEN	30 953	2,5	51 878	1,0	1,7	238 487	2,0	408 262	0,9	1,7
ELBUEFER-DRAHEHN	13 776	18,6	43 295	17,1	3,1	86 866	0,7-	301 961	25,1	3,5
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	824 003	7,4	3 183 471	4,6	3,9	5 782 664	5,7	22 621 614	3,4	3,9
BREMEN NORDRHEIN-WESTFALEN										
NIEDERRHEIN-RUHR-LAND	353 332	7,4	723 833	4,8	2,0	2 485 407	8,5	5 057 623	6,8	2,0
BERGISCHES LAND	93 952	10,5	235 774	8,2	2,5	671 273	6,9	1 760 915	6,4	2,6
SIEBENBERGIRGE	94 790	11,0	219 102	6,8	2,3	606 738	10,1	1 516 738	10,2	2,5
EIFEL	77 511	0,7-	244 043	0,8	3,1	558 073	3,3	1 792 468	2,1	3,2
SAUERLAND	151 137	5,4	602 960	4,2	4,0	1 113 246	1,5	4 704 937	0,6	4,2
SIEGERLAND	15 486	5,8	40 763	0,6	2,6	110 433	8,6	300 788	7,0	2,7
WITTGENSTEINER LAND	7 257	9,9-	66 567	4,5-	9,2	58 600	5,0-	564 892	2,6-	9,6
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	83 033	13,3	180 157	10,7	2,2	619 552	13,6	1 374 347	12,2	2,2
MUENSTERLAND	81 782	0,8	202 510	4,8	2,5	581 191	5,6	1 502 028	9,9	2,6
TEUTOBURGER WALD	155 924	6,9	838 979	1,4	5,4	1 125 755	3,7	6 338 521	0,9	5,6
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 114 204	6,8	3 354 688	3,9	3,0	7 930 268	6,4	24 913 257	4,1	3,1
HESSEN										
WESER-DIEMEL-FULDA	54 863	9,5	116 085	5,7-	2,1	378 266	2,9	867 786	2,7-	2,3
MALDECK	49 742	11,7	340 280	3,4	6,8	371 893	10,0	2 814 015	6,0	7,6
MERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	18 884	8,4	99 042	2,8-	5,2	133 036	4,0	787 424	0,6-	5,9
EDERBERGLAND	9 696	1,2	43 429	0,2	4,5	69 525	2,0	338 145	1,1-	4,9
KURHESSENSCHES BERGLAND	21 780	2,2	91 861	1,4	4,2	142 934	5,2-	728 773	2,9-	5,1
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	37 821	11,1	111 968	9,8	3,0	258 007	6,7	898 615	7,4	3,5
MARBURG-BIENDENKOPF	17 207	1,9	67 077	6,8-	3,9	124 621	0,0	514 200	6,1-	4,1
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	24 579	12,6	64 234	3,0	2,6	171 503	2,9-	467 359	7,7-	2,7
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	17 141	9,2	59 066	2,6-	3,4	118 622	8,9	422 414	0,7	3,6
VOGELSBURG UND WETTERAU	50 376	4,1	227 092	0,2	4,5	348 893	0,7-	1 763 195	1,2-	5,1
RHOEN	43 154	8,2	135 972	3,7	3,2	272 328	1,5-	907 937	0,8-	3,3
KINZIGTAL-SPESSART- SÜEDLICHER VOGELSBURG	30 912	16,4	225 701	4,8-	7,3	226 471	15,1	1 569 518	0,9	6,9
MAIN UND TAUNUS	277 048	1,4	625 556	7,8	2,3	2 167 802	7,3	4 709 896	4,8	2,2
RHEINGAU-TAUNUS	103 806	6,7	261 496	0,9-	2,5	598 981	8,1	1 725 913	0,4-	2,9
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	94 015	2,7	303 586	2,0	3,2	709 591	3,7	2 216 679	1,3	3,1
HESSEN ZUSAMMEN	851 024	5,3	2 772 439	1,9	3,3	6 092 473	5,3	20 731 869	1,6	3,4
RHEINLAND-PFALZ										
RHEINTAL	111 440	8,9	273 641	1,7	2,5	600 397	6,8	1 518 911	3,8	2,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
RHEINHESSEN	58 797	9,5	111 811	5,9	1,9	388 483	13,9	749 117	7,8	1,9	
EIFEL/AHR	109 531	7,7	406 541	0,5	3,7	652 222	3,0	2 811 411	0,8	4,3	
MOSEL/SAAR	146 168	4,2	459 992	7,5	3,1	758 962	9,3	2 495 079	6,2	3,3	
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	60 641	27,4	257 708	11,0	4,2	352 927	8,4	1 731 062	2,3	4,9	
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	62 075	8,9	216 286	3,8	3,5	376 188	0,7	1 503 722	0,7	4,0	
PFALZ	134 004	14,3	367 570	8,0	2,7	811 198	9,3	2 305 727	4,6	2,8	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	682 656	10,1	2 093 549	5,3	3,1	3 940 377	7,2	13 115 029	3,2	3,3	
BADEN-WUERTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	173 541	3,7	772 518	5,0	4,5	1 238 095	4,2	5 374 104	2,6	4,3	
MITTLERER SCHWARZWALD	155 314	9,4	595 768	3,1	3,8	1 021 436	6,1	4 289 255	2,0	4,2	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	220 727	8,7	966 410	4,2	4,4	1 514 946	4,8	6 717 027	4,0	4,4	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	549 582	7,2	2 334 696	0,7	4,2	3 774 477	4,9	16 380 386	1,2	4,3	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	142 745	7,5	267 998	6,5	1,9	1 022 567	4,9	2 001 798	5,0	2,0	
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN	24 889	2,2	129 324	12,4	5,2	178 646	0,0	884 823	6,3	5,0	
TAUBERTAL	24 423	11,7	113 092	4,6	4,6	166 638	6,3	870 444	1,9	5,2	
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	52 301	6,3	133 238	2,2	2,5	365 513	3,5	1 038 432	4,8	2,8	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	67 144	9,6	144 461	6,2	2,2	473 777	6,1	1 024 966	4,5	2,2	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	67 846	3,4	190 005	5,6	2,8	496 417	4,8	1 423 851	6,3	2,9	
MITTLERER NECKAR	142 210	3,2	298 831	0,8	2,1	1 035 327	5,5	2 294 842	4,9	2,2	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	521 558	5,6	1 276 949	3,6	2,4	3 738 885	4,9	9 539 156	4,9	2,6	
WUERTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	42 518	20,0	224 264	4,1	5,3	295 242	8,3	1 761 560	0,8	6,0	
BODENSEE	93 636	4,7	359 775	4,9	3,8	638 182	7,2	2 354 772	7,1	3,7	
HEGAU	9 255	17,9	33 600	7,4	3,6	63 921	8,9	269 153	3,0	4,2	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	145 409	9,5	617 639	4,8	4,2	997 345	7,6	4 385 485	4,3	4,4	
BADEN-WUERTEMBERG ZUSAMMEN	1 216 549	6,8	4 229 284	2,1	3,5	8 510 707	5,2	30 305 027	2,8	3,6	
BAYERN											
RHOEN	43 613	1,5	290 523	6,2	6,7	298 929	5,2	2 212 773	1,7	7,4	
FRANKENWALD	12 196	7,2	70 875	7,1	5,8	85 194	5,2	530 256	4,4	6,2	
SPESSART	24 045	8,8	80 281	6,1	3,3	159 638	1,9	501 295	4,5	3,1	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	41 219	1,1	65 799	1,6	1,6	285 092	4,2	474 755	5,6	1,7	
STEIGERWALD	17 874	4,3	22 119	5,1	1,2	102 924	7,2	129 579	10,5	1,3	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	16 335	14,3	69 740	0,9	4,3	106 172	13,3	464 736	4,7	4,4	
FICHELGEWISSE M. STEINWALD	23 413	3,3	116 259	1,6	5,0	165 883	3,8	826 520	1,7	5,0	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	103 558	1,0	182 547	3,9	1,8	758 470	3,1	1 422 464	0,8	1,9	
OBERPFAELZER WALD	18 064	15,7	89 893	7,9	5,0	125 033	8,4	643 975	9,6	5,2	
OBERES ALTMUEHLTAL	15 909	5,5	34 987	14,7	2,2	110 127	11,7	241 942	9,3	2,2	
UNTERES ALTMUEHLTAL	29 153	13,5	57 570	8,6	2,0	180 523	15,2	343 646	13,2	1,9	
BAYERISCHER WALD	105 013	13,7	768 111	16,3	7,3	756 840	16,4	5 696 162	17,2	7,5	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	38 157	25,6	69 444	22,5	1,8	241 507	13,6	431 664	10,4	1,8	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	413 034	10,6	826 783	7,7	2,0	2 821 606	12,3	5 704 222	8,3	2,0	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	21 073	5,0	83 121	5,7	3,9	144 724	10,6	619 843	7,5	4,3	
BODENSEE-GEBIET	23 964	17,0	78 398	4,1	3,3	154 805	12,1	497 985	11,4	3,2	
WESTALLGAEU	8 974	14,1	82 733	5,3	9,2	66 298	10,0	643 189	2,5	9,7	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	17 177	18,4	63 823	4,4	3,7	120 186	9,8	488 162	3,2	4,1	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	14 708	5,1	98 956	6,9	6,7	100 193	4,9	649 754	7,8	6,5	
INN-, MANGFALLGEBIET	35 415	11,0	131 074	5,2	3,7	219 442	6,0	925 347	4,9	4,2	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	18 940	0,0	135 050	0,3	7,1	140 283	13,3	1 019 142	10,6	7,3	
SALZACH-HUEGELLAND	10 022	1,3	47 942	3,4	4,8	73 697	2,6	341 136	6,1	4,6	
OBERRALLGAEU	85 035	12,0	658 223	2,4	7,7	575 311	7,4	4 716 079	4,8	8,2	
OSTALLGAEU	40 145	3,5	249 567	1,5	6,2	283 668	10,2	1 697 253	2,6	6,0	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	68 666	8,0	343 679	0,7	5,0	450 704	8,7	2 378 392	6,2	5,3	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	9 017	5,7	47 290	12,6	5,2	61 628	5,1	297 934	8,9	4,8	
ISARWINKEL	11 878	1,2	108 340	8,9	9,1	84 445	3,5	794 520	1,9	9,4	
TEGERNSEE-GEBIET	28 855	6,3	248 059	5,5	8,6	196 979	6,1	1 520 452	0,9	7,7	
SCHLIERSEE-GEBIET	15 680	10,1	100 447	1,4	6,4	113 641	1,3	684 004	0,1	6,0	
OBER-INNTAL	9 411	7,8	44 255	2,3	4,7	68 320	2,8	297 731	6,1	4,4	
CHIEMGAUER ALPEN	41 693	19,1	341 511	9,6	8,2	305 696	15,3	2 588 404	10,9	8,5	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	52 950	6,1	444 797	4,3	8,4	342 237	10,1	2 761 239	1,8	8,1	
UEBRIGES BAYERN	693 622	7,3	2 077 334	0,7	3,0	4 783 391	6,6	14 599 732	1,5	3,1	
BAYERN ZUSAMMEN	2 108 806	8,4	8 129 530	2,5	3,9	14 483 580	8,6	57 144 287	4,7	3,9	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	12 108	14,6	51 919	7,5	4,3	92 143	4,2	422 238	0,9	4,6	
BLIESGAU	635	2,3	18 081	10,4	28,5	6 050	0,7	162 250	10,8	26,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
UEBRIGES SAARLAND	38 059	6,0	69 774	3,6	1,8	272 873	0,1-	511 613	3,3	1,9	
SAARLAND ZUSAMMEN	50 802	7,9	139 774	5,8	2,8	371 066	0,9	1 096 101	3,4	3,0	
BERLIN (WEST)	230 634	9,7	643 298	8,8	2,8	1 750 897	9,1	4 910 389	8,0	2,8	
BUNDESGBIET	7 706 057	7,6	27 031 557	3,4	3,5	53 514 883	6,7	193 485 941	3,6	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989						
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL		%
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 156	7,4	831 792	6,9-	3,8	1 436 868	5,1	5 418 912	4,5-	3,8		
ANDERER WOHNSTIZ	47 034	24,3	102 077	14,6	2,2	300 921	17,9	680 276	9,3	2,3		
ZUSAMMEN	264 190	10,0	933 869	4,9-	3,5	1 737 789	7,1	6 099 188	3,2-	3,5		
GASTHOEFFE												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 246	3,8	96 360	9,1-	3,3	189 491	3,8	598 490	3,7-	3,2		
ANDERER WOHNSTIZ	5 744	4,1	10 921	17,7	1,9	44 307	7,2	78 285	6,2	1,8		
ZUSAMMEN	34 990	3,9	107 281	7,0-	3,1	233 798	4,4	676 775	2,6-	2,9		
PENSIONEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 570	2,4	537 572	15,1-	12,1	298 718	1,7-	3 315 445	13,5-	11,1		
ANDERER WOHNSTIZ	2 253	20,4	9 303	7,7	4,1	16 004	16,2	68 151	8,3	4,3		
ZUSAMMEN	46 823	3,2	546 875	14,7-	11,7	314 722	0,9-	3 383 596	13,2-	10,8		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 577	4,9	498 791	17,2-	8,7	362 591	0,3-	2 832 781	16,1-	7,8		
ANDERER WOHNSTIZ	7 597	3,0	18 625	0,4	2,5	52 738	7,4	125 173	0,8-	2,4		
ZUSAMMEN	65 174	4,7	517 416	16,7-	7,9	415 329	0,6	2 957 954	15,5-	7,1		
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	348 549	6,0	1 964 515	12,1-	5,6	2 287 668	3,2	12 165 628	9,9-	5,3		
ANDERER WOHNSTIZ	62 628	19,1	140 926	12,2	2,3	413 970	15,2	951 885	7,5	2,3		
ZUSAMMEN	411 177	7,8	2 105 441	10,8-	5,1	2 701 638	4,9	13 117 513	8,8-	4,9		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 308	1,4	185 327	2,0-	6,8	207 253	1,4	1 951 523	2,6-	6,5		
ANDERER WOHNSTIZ	930	35,2	3 942	25,5	4,2	6 487	17,2	28 643	14,9	4,4		
ZUSAMMEN	28 238	2,3	189 269	1,5-	6,7	213 740	1,8	1 980 166	2,3-	6,5		
FERIENZENTREN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 668	6,0	9 512	22,5	3,6	17 211	4,2-	76 447	0,4	4,4		
ANDERER WOHNSTIZ	927	9,7-	5 224	16,0-	5,6	8 383	1,0	56 837	0,3	6,8		
ZUSAMMEN	3 595	1,4	14 736	5,4	4,1	25 594	2,5-	133 284	0,4	5,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 603	3,5	232 138	3,8-	15,9	98 597	4,3	1 499 896	1,1-	15,2		
ANDERER WOHNSTIZ	259	22,2	3 170	14,7	12,2	2 293	35,2-	24 895	30,4-	10,9		
ZUSAMMEN	14 862	3,8	235 308	3,6-	15,8	100 890	2,9	1 524 791	1,8-	15,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 471	0,7-	41 468	1,4-	2,7	111 598	2,3-	300 027	4,3-	2,7		
ANDERER WOHNSTIZ	3 177	0,7	4 269	4,5	1,3	27 829	6,6	44 799	7,7	1,6		
ZUSAMMEN	18 648	0,5-	45 737	0,9-	2,5	139 427	0,6-	344 826	2,9-	2,5		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 050	1,5	468 445	2,4-	7,8	434 659	0,8	3 227 893	2,0-	7,4		
ANDERER WOHNSTIZ	5 293	4,2	16 605	2,4	3,1	44 932	3,5	155 174	2,4-	3,4		
ZUSAMMEN	65 343	1,8	485 050	2,3-	7,4	479 651	1,1	3 383 067	2,0-	7,1		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 541 964	4,2- **	2 001 889 15 189	0,2- 95,2	29,2 15,8	629 697 4 655	1,8 8,5	17 369 344 76 652	1,9 5,9-	27,6 16,9
ZUSAMMEN	69 505	3,5-	2 017 078	0,2	29,0	634 352	1,8	17 448 036	1,8	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	477 140 68 885	3,8 18,5	4 434 849 172 720	6,1- 15,5	9,3 2,5	3 352 024 463 617	2,6 13,9	32 762 865 1 185 751	3,2- 5,1	9,8 2,6
ZUSAMMEN	546 025	5,5	4 607 569	5,4-	8,4	3 815 641	3,9	33 948 616	2,9-	8,9
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	106 014 31 658	11,0 26,1	412 092 81 156	2,1 26,3	3,9 2,6	657 603 210 690	5,5 16,4	2 717 406 572 129	5,1 16,2	4,1 2,7
ZUSAMMEN	137 672	14,1	493 248	5,4	3,6	868 293	7,9	3 289 535	6,8	3,8
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 967 3 815	14,3 14,1	92 127 9 542	1,1 10,7	4,9 2,5	116 463 27 166	4,5 13,1	556 806 74 258	2,0 13,9	4,8 2,7
ZUSAMMEN	22 782	14,3	101 669	1,9	4,5	143 629	6,1	631 064	3,2	4,4
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 824 3 181	9,4 22,9	204 891 13 277	5,1- 17,9	8,3 4,2	165 254 24 296	1,9 0,6-	1 353 208 104 100	2,1- 0,1	8,2 4,3
ZUSAMMEN	28 005	10,7	218 168	4,0-	7,8	189 550	1,6	1 457 308	2,0-	7,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 632 3 964	0,7 12,0	345 919 15 935	4,7- 8,1	9,0 4,0	258 423 29 223	1,6 8,0	2 075 639 114 315	0,6- 7,6	8,0 3,9
ZUSAMMEN	42 596	1,7	361 854	4,2-	8,5	287 646	2,2	2 189 954	0,2-	7,6
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	188 437 42 618	8,8 23,2	1 055 029 119 910	1,7- 21,3	5,6 2,8	1 197 743 291 375	4,0 13,6	6 703 059 864 802	1,5 12,7	5,6 3,0
ZUSAMMEN	231 055	11,2	1 174 939	0,2	5,1	1 489 118	5,8	7 567 861	2,7	5,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 256 877	22,2 39,6	182 129 7 437	4,2 48,9	7,2 8,5	201 048 7 599	16,4 11,6	1 462 314 72 096	2,7 22,0	7,3 9,5
ZUSAMMEN	26 133	22,7	189 566	5,5	7,3	208 647	16,3	1 534 410	3,5	7,4
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 614 3 973	6,3 16,4	190 432 21 312	13,1 7,0	9,2 5,4	153 729 49 071	17,3 0,8-	1 411 221 291 592	16,7 1,8-	9,2 5,9
ZUSAMMEN	24 587	7,8	211 744	12,5	8,6	202 800	12,3	1 702 813	13,0	8,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	70 586	8,6	441 906	5,9	6,3	512 992	10,9	3 391 623	7,2	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 883	21,6	33 259	15,2	4,8	79 482	2,5	446 712	3,1	5,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	77 469	9,6	475 165	6,5	6,1	592 474	9,7	3 838 335	6,7	6,5	
SANATORNIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 693	0,3	234 587	0,1	30,5	72 275	2,2	2 063 075	1,1	28,5	
ANDERER WOHNSTZ	143	**	2 095	**	14,7	702	4,6-	11 258	3,9-	16,0	
ZUSAMMEN	7 836	1,5	236 682	0,6	30,2	72 977	2,1	2 074 333	1,1	28,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	266 716	8,5	1 731 522	0,4	6,5	1 783 010	5,8	12 157 757	2,9	6,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 644	23,2	155 264	20,8	3,1	371 559	11,0	1 322 772	9,1	3,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	316 360	10,6	1 886 786	1,8	6,0	2 154 569	6,7	13 480 529	3,5	6,3	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS	84 676	8,7	275 724	2,7	3,3	524 893	5,3	1 757 237	1,1	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 704	6,5	44 316	13,0	2,7	133 634	4,5	386 136	13,0	2,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	101 380	8,4	320 040	4,0	3,2	658 527	5,1	2 143 373	3,0	3,3	
GASTHOEFEN	17 500	14,1	59 100	1,4-	3,4	103 510	2,7	371 010	0,4-	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 640	14,0	7 103	17,8	2,7	20 037	4,6-	58 304	0,7-	2,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	20 140	14,1	66 203	0,3	3,3	123 547	1,4	429 314	0,4-	3,5	
PENSIONEN	15 366	1,6	162 994	8,1-	10,6	106 853	0,8-	1 050 461	8,1-	9,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 571	68,0	7 153	41,8	4,6	13 673	7,4	62 863	5,6	4,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	16 937	5,5	170 147	6,7-	10,0	120 526	0,1	1 113 324	7,5-	9,2	
HOTELS GARNIS	14 694	7,0	104 125	11,4-	7,1	93 838	4,7	616 899	8,1-	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 422	7,2	6 352	10,0	4,5	11 665	4,0	42 841	3,5	3,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	16 116	7,0	110 477	10,4-	6,9	105 503	4,6	659 740	7,4-	6,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	132 236	8,3	601 943	3,4-	4,6	829 094	4,1	3 795 607	3,3-	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 337	10,2	64 924	15,8	2,9	179 009	3,5	550 144	9,7	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	154 573	8,6	666 867	1,9-	4,3	1 008 103	4,0	4 345 751	1,8-	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	13 827	9,1	80 127	1,1	5,8	99 758	1,5-	598 397	4,6-	6,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	304	10,9	4 287	11,4-	14,1	3 710	7,5	48 866	6,3	13,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	14 131	9,1	84 414	0,3	6,0	103 468	1,2-	647 363	3,9-	6,3	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 144	0,3	74 353	5,2	7,3	72 443	11,2	532 679	9,3	7,4	
ANDERER WOHNSTZ	3 124	31,6	12 932	20,6	4,1	29 478	5,7-	149 218	1,8	5,1	
ZUSAMMEN	13 268	6,2	87 285	7,2	6,6	101 921	5,7	681 897	7,6	6,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 129	8,8	212 744	4,8	4,8	303 288	5,6	1 526 839	2,8	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	4 017	27,9	18 628	13,1	4,6	40 937	0,8-	214 122	4,1	5,2	
ZUSAMMEN	48 146	10,1	231 372	5,4	4,8	344 225	4,8	1 740 961	3,0	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 869	3,5	349 410	2,9-	25,2	112 520	1,1-	2 968 040	0,4	26,4	
ANDERER WOHNSTZ	359	65,4	3 369	29,3	9,4	2 241	17,6	23 411	12,3	10,4	
ZUSAMMEN	14 228	4,5	352 779	2,7-	24,8	114 761	0,7-	2 991 451	0,5	26,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	190 234	8,1	1 164 097	1,9-	6,1	1 244 902	3,9	8 290 486	0,9-	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	26 713	13,0	86 921	15,7	3,3	222 187	2,8	787 677	8,2	3,5	
ZUSAMMEN	216 947	8,6	1 251 018	0,8-	5,8	1 467 089	3,8	9 078 163	0,2-	6,2	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	407 846	8,6	1 519 608	2,9-	3,7	2 619 364	5,2	9 893 555	1,1-	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	95 396	21,3	227 549	18,2	2,4	645 245	14,4	1 638 541	12,5	2,5	
ZUSAMMEN	503 242	10,8	1 747 157	0,6-	3,5	3 264 609	6,9	11 532 096	0,7	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 713	9,3	247 587	3,7-	3,8	409 464	3,7	1 526 306	0,9-	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	12 199	9,2	27 566	15,2	2,3	91 510	5,9	210 847	6,7	2,3	
ZUSAMMEN	77 912	9,3	275 153	2,1-	3,5	500 974	4,1	1 737 153	0,0	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 760	4,2	905 457	11,8-	10,7	570 825	0,5-	5 719 114	10,1-	10,0	
ANDERER WOHNSTZ	7 005	29,8	29 733	19,2	4,2	53 973	5,9	235 114	3,8	4,4	
ZUSAMMEN	91 765	5,8	935 190	11,0-	10,2	624 798	0,0	5 954 228	9,6-	9,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 903	3,7	948 835	12,4-	8,6	714 852	1,0	5 525 319	9,9-	7,7	
ANDERER WOHNSTZ	12 983	6,0	40 912	4,7	3,2	93 626	7,2	282 329	3,1	3,0	
ZUSAMMEN	123 886	3,9	989 747	11,8-	8,0	808 478	1,7	5 807 648	9,4-	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	669 222	7,2	3 621 487	7,9-	5,4	4 314 505	3,6	22 664 294	5,7-	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	127 583	18,7	325 760	16,1	2,6	884 354	12,1	2 366 831	9,9	2,7	
ZUSAMMEN	796 805	8,9	3 947 247	6,3-	5,0	5 198 859	4,9	25 031 125	4,4-	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	66 391 2 111	10,2 32,8	447 583 15 666	1,0 20,7	6,7 7,4	508 059 17 796	6,2 12,7	3 412 234 149 705	0,8- 15,1	6,7 8,4	
ZUSAMMEN	68 502	10,7	463 249	1,6	6,8	525 855	6,4	3 561 939	0,2-	6,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 560 1 284	4,6 2,7-	17 132 7 159	18,4 9,7-	3,8 5,6	29 829 14 481	3,0- 1,7-	140 681 101 452	2,4 1,4	4,7 7,0	
ZUSAMMEN	5 844	2,9	24 291	8,5	4,2	44 310	2,6-	242 133	2,0	5,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	45 361 7 356	4,0 22,6	496 923 37 414	3,5 12,0	11,0 5,1	324 769 80 842	11,7 4,1-	3 443 796 465 705	7,2 2,9-	10,6 5,8	
ZUSAMMEN	52 717	6,2	534 337	4,0	10,1	405 611	8,2	3 909 501	5,9	9,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	58 453 5 442	3,5 9,1	161 457 8 253	0,8- 13,9	2,8 1,5	388 282 52 292	1,9 10,2	1 149 644 99 146	0,4- 12,1	3,0 1,9	
ZUSAMMEN	63 895	4,0	169 710	0,1-	2,7	440 574	2,8	1 248 790	0,5	2,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	174 765 16 193	6,1 16,5	1 123 095 68 492	2,0 11,3	6,4 4,2	1 250 939 165 411	5,9 1,9	8 146 355 816 008	2,6 2,3	6,5 4,9	
ZUSAMMEN	190 958	6,9	1 191 587	2,5	6,2	1 416 350	5,5	8 962 363	2,5	6,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	90 103 1 466	2,7- **	2 585 886 20 653	0,5- 84,2	28,7 14,1	814 492 7 598	1,4 9,6	22 400 459 113 361	1,6 2,4-	27,5 14,9	
ZUSAMMEN	91 569	1,9-	2 606 539	0,2-	28,5	822 090	1,5	22 513 820	1,6	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	934 090 145 242	6,0 19,0	7 330 468 414 905	4,0- 17,4	7,8 2,9	6 379 936 1 057 363	3,8 10,4	53 211 108 3 296 200	1,5- 7,4	8,3 3,1	
ZUSAMMEN	1 079 332	7,6	7 745 373	3,0-	7,2	7 437 299	4,6	56 507 308	1,0-	7,6	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	63 745 4 722	10,6 16,0	278 454 9 392	8,1 14,5	4,4 2,0	420 386 36 884	6,8 8,3	1 913 517 73 383	5,5 14,0	4,6 2,0	
ZUSAMMEN	68 467	11,0	287 846	8,3	4,2	457 270	6,9	1 986 900	5,7	4,3	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 519 349	2,7- 98,3	35 349 872	4,0 **	4,1 2,5	60 432 2 784	4,3 31,1	249 093 5 548	7,1 4,2-	4,1 2,0	
ZUSAMMEN	8 868	0,7-	36 221	5,4	4,1	63 216	5,2	254 641	6,8	4,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	17 397 500	11,3 **	157 256 3 702	0,9 **	9,0 7,4	127 508 2 280	7,3 52,7	1 043 609 11 227	1,6- 7,9	8,2 4,9	
ZUSAMMEN	17 897	13,1	160 958	2,3	9,0	129 788	7,8	1 054 836	1,5-	8,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 284	14,6	292 273	5,5	7,8	261 253	6,5	1 967 132	1,8-	7,5	
ANDERER WOHNSTZ	852	15,1	3 034	15,4-	3,6	7 038	13,3	21 549	1,9	3,1	
ZUSAMMEN	38 136	14,7	295 307	5,3	7,7	268 291	6,7	1 988 681	1,7-	7,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 945	10,8	763 332	5,4	6,0	869 579	6,6	5 173 351	1,2	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	6 423	24,0	17 000	24,4	2,6	48 986	11,7	111 707	9,8	2,3	
ZUSAMMEN	133 368	11,4	780 332	5,8	5,9	918 565	6,9	5 285 058	1,4	5,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 822	8,2-	360 332	2,0-	11,0	240 897	3,9-	2 849 375	3,4-	11,8	
ANDERER WOHNSTZ	202	2,4-	1 962	43,4-	9,7	1 729	5,4-	30 493	9,8-	17,6	
ZUSAMMEN	33 024	8,1-	362 294	2,4-	11,0	242 626	3,9-	2 879 868	3,5-	11,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 152	5,9-	173 916	4,1-	6,2	174 618	9,0	1 251 020	1,2-	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	165	81,3	451	96,9	2,7	1 210	96,4	3 602	86,6	3,0	
ZUSAMMEN	28 317	5,6-	174 367	3,9-	6,2	175 828	9,3	1 254 622	1,1-	7,1	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 413	14,0	772 492	3,0	12,0	492 068	4,1	5 656 208	0,6-	11,5	
ANDERER WOHNSTZ	353	14,2	2 583	19,2-	7,3	2 743	23,4-	21 858	21,5-	8,0	
ZUSAMMEN	64 766	14,0	775 075	2,9	12,0	494 811	3,9	5 678 066	0,7-	11,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 999	7,2-	71 850	10,2-	4,5	104 508	2,2-	484 247	6,1-	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	145	15,2-	268	13,1	1,8	3 222	44,7	4 739	25,0	1,5	
ZUSAMMEN	16 144	7,3-	72 118	10,2-	4,5	107 730	1,2-	488 986	5,9-	4,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 386	1,4	1 378 590	0,0	9,8	1 012 091	2,2	10 240 850	1,7-	10,1	
ANDERER WOHNSTZ	865	11,2	5 264	26,2-	6,1	8 904	7,9	60 692	9,9-	6,8	
ZUSAMMEN	142 251	1,5	1 383 854	0,2-	9,7	1 020 995	2,2	10 301 542	1,8-	10,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 948	0,5	138 394	5,0-	28,0	44 739	0,1	1 208 086	1,8-	27,0	
ANDERER WOHNSTZ	1	0,0	22	26,7-	22,0	15	**	148	2,8	9,9	
ZUSAMMEN	4 949	0,5	138 416	5,0-	28,0	44 754	0,1	1 208 234	1,8-	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 279	5,6	2 280 316	1,4	8,3	1 926 409	4,1	16 622 287	0,8-	8,6	
ANDERER WOHNSTZ	7 289	22,3	22 286	7,0	3,1	57 905	11,1	172 547	2,0	3,0	
ZUSAMMEN	280 568	6,0	2 302 602	1,5	8,2	1 984 314	4,3	16 794 834	0,8-	8,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFT		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 417	9,1	894 274	8,9	3,5	1 488 638	6,7	5 391 322	7,0	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	40 137	10,6	107 019	10,7	2,7	264 971	6,9	778 563	10,8	2,9	
ZUSAMMEN	277 554	9,3	941 293	9,1	3,4	1 753 609	6,7	6 169 885	7,5	3,5	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 185	5,4	304 272	4,0	3,7	518 395	5,3	1 899 809	5,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 040	11,7	28 166	12,0	2,6	79 123	0,3	207 467	3,6	2,6	
ZUSAMMEN	93 225	6,1	332 438	4,6	3,6	597 518	4,6	2 107 276	5,7	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 984	13,5	316 630	6,6	7,5	278 745	12,6	1 962 854	8,8	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 999	10,8	13 499	6,6	4,5	25 084	7,0	122 980	8,1	4,9	
ZUSAMMEN	44 983	13,3	330 129	6,6	7,3	303 829	12,1	2 085 834	8,7	6,9	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 857	6,9	439 530	2,2	7,3	406 644	7,1	2 805 154	5,0	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 133	17,5	18 039	14,7	2,9	43 738	5,3	141 867	8,8	3,2	
ZUSAMMEN	65 990	7,8	457 569	2,6	6,9	450 382	7,0	2 947 021	5,2	6,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	421 443	8,5	1 894 706	6,1	4,5	2 692 422	7,0	12 059 139	6,6	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	60 309	11,5	166 723	11,0	2,8	412 916	5,4	1 250 877	9,0	3,0	
ZUSAMMEN	481 752	8,8	2 061 429	6,5	4,3	3 105 338	6,8	13 310 016	6,9	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 824	2,8-	327 855	3,0	6,4	418 924	2,0	2 673 057	2,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	940	5,4	5 391	6,7-	5,7	8 131	3,7	56 351	11,2-	6,9	
ZUSAMMEN	51 764	2,8-	333 046	2,8	6,4	427 055	2,0	2 729 408	2,1	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 261	21,5	13 116	46,6	10,4	11 385	13,1	96 505	19,6	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	5 029	58,3	46 145	19,1	9,2	37 641	12,6	333 000	11,8	8,8	
ZUSAMMEN	6 290	49,3	59 261	24,3	9,4	49 026	12,7	429 505	13,4	8,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 927	7,3	400 908	9,2	10,3	323 171	11,6	3 347 723	11,7	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 205	0,3	27 988	25,3	8,7	35 587	7,8	276 014	2,0	7,8	
ZUSAMMEN	42 132	6,8	428 896	10,2	10,2	358 758	11,2	3 623 737	10,9	10,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 767	11,6	179 919	10,0	3,1	419 542	4,2	1 282 008	0,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 408	6,5	3 962	4,2-	1,6	27 052	10,5	52 555	6,8-	1,9	
ZUSAMMEN	61 175	11,4	183 881	9,6	3,0	446 594	4,6	1 334 563	0,0	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 779	5,3	921 598	7,4	6,2	1 173 022	5,4	7 399 293	6,2	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 582	21,6	83 486	17,6	7,2	108 411	9,8	717 920	4,3	6,6	
ZUSAMMEN	161 361	6,3	1 005 084	8,2	6,2	1 281 433	5,7	8 117 213	6,0	6,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFT.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 844 119	6,6- 3,5	198 869 2 062	6,6- 18,9	29,1 17,3	61 617 763	4,5- 6,2-	1 738 951 13 387	5,2- 11,1-	28,2 17,5	
ZUSAMMEN	6 963	6,5-	200 931	6,4-	28,9	62 380	4,5-	1 752 338	5,2-	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	578 066 72 010	7,4 13,0	3 015 173 252 271	5,5 13,2	5,2 3,5	3 927 061 522 090	6,3 6,3	21 197 383 1 982 184	5,4 7,1	5,4 3,8	
ZUSAMMEN	650 076	8,0	3 267 444	6,1	5,0	4 449 151	6,3	23 179 567	5,6	5,2	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	218 114 39 636	11,2 14,9	620 217 101 493	9,7 17,3	2,8 2,6	1 324 147 264 543	6,2 11,9	3 821 295 689 266	7,7 16,4	2,9 2,6	
ZUSAMMEN	257 750	11,7	721 710	10,7	2,8	1 588 690	7,1	4 510 561	8,9	2,8	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	125 668 15 190	4,2 6,5	414 670 38 025	5,1 7,2	3,3 2,5	806 846 111 243	5,9 8,7	2 570 988 274 973	5,8 11,6	3,2 2,5	
ZUSAMMEN	140 858	4,4	452 695	5,3	3,2	918 089	6,2	2 845 961	6,3	3,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	39 950 3 530	20,9 30,3	249 957 13 230	8,9 16,0	6,3 3,7	258 990 25 874	12,4 15,2	1 568 509 100 907	7,5 14,1	6,1 3,9	
ZUSAMMEN	43 480	21,6	263 187	9,2	6,1	284 864	12,6	1 669 416	7,8	5,9	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	43 189 4 435	6,2 11,6	240 433 12 633	0,8 25,1	5,6 2,8	282 193 30 496	8,9 9,2	1 505 223 81 714	6,4 10,4	5,3 2,7	
ZUSAMMEN	47 624	6,7	253 066	1,7	5,3	312 689	9,0	1 586 937	6,6	5,1	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	426 921 62 791	9,3 13,2	1 525 277 165 381	6,8 15,3	3,6 2,6	2 672 176 432 156	6,9 11,1	9 466 015 1 146 860	6,9 14,6	3,5 2,7	
ZUSAMMEN	489 712	9,8	1 690 658	7,6	3,5	3 104 332	7,5	10 612 875	7,7	3,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	57 886 1 313	2,4 12,1	292 591 10 366	1,7- 36,6	5,1 7,9	484 124 11 420	6,4 6,3-	2 477 658 75 489	1,7 20,4-	5,1 6,6	
ZUSAMMEN	59 199	2,6	302 957	0,8-	5,1	495 544	6,0	2 553 147	0,9	5,2	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 209 4 103	8,4- 13,8	16 469 37 118	0,3 7,4-	5,1 9,0	18 219 34 411	0,1- 20,6	97 318 304 763	0,5- 3,6	5,3 8,9	
ZUSAMMEN	7 312	2,9	53 587	5,1-	7,3	52 630	12,5	402 081	2,6	7,6	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	47 852 3 927	7,8 15,9	375 287 31 350	16,8 5,0	7,8 8,0	304 182 47 129	8,5 10,6	2 639 562 390 940	12,9 10,0	8,7 8,3	
ZUSAMMEN	51 779	8,4	406 637	15,8	7,9	351 311	8,8	3 030 502	12,5	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	41 168 1 225	2,0 8,7-	119 037 2 258	4,3- 4,7-	2,9 1,8	294 758 14 401	1,0- 13,2	885 100 32 192	0,8- 16,9	3,0 2,2	
ZUSAMMEN	42 393	1,6	121 295	4,3-	2,9	309 159	0,4-	917 292	0,2-	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	150 115	3,7	803 384	5,7	5,4	1 101 283	4,8	6 099 638	5,8	5,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 568	11,2	81 092	1,5	7,7	107 361	11,8	803 384	4,1	7,5
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN	160 683	4,2	884 476	5,9	5,5	1 208 644	5,3	6 903 022	5,6	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 998	1,3-	158 712	2,3	31,8	44 514	1,0	1 382 296	2,0	31,1
ANDERER WOHNSTIZ	126	13,7-	1 848	8,3-	14,7	1 221	7,7	15 792	1,8	12,9
ZUSAMMEN	5 124	1,7-	160 560	2,1	31,3	45 735	1,2	1 398 088	2,0	30,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	582 034	7,7	2 487 379	6,2	4,3	3 817 973	6,2	16 947 949	6,1	4,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 485	12,9	248 321	10,2	3,4	540 738	11,2	1 966 036	9,9	3,6
ANDERER WOHNSTIZ										
ZUSAMMEN	655 519	8,3	2 735 694	6,5	4,2	4 358 711	6,8	18 913 985	6,5	4,3
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 962 507	8,3	3 544 553	9,2	1,8	13 492 551	7,4	24 150 292	6,8	1,8
ANDERER WOHNSTIZ	910 748	11,7	1 701 143	13,3	1,9	6 243 767	12,0	11 589 458	12,9	1,9
ZUSAMMEN	2 873 255	9,3	5 245 696	10,5	1,8	19 736 318	8,8	35 739 750	8,7	1,8
GASTHOFEE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	556 791	3,5	1 213 072	3,7	2,2	3 812 241	4,4	8 349 843	5,9	2,2
ANDERER WOHNSTIZ	110 754	7,8	226 860	12,7	2,0	799 975	6,0	1 619 518	10,8	2,0
ZUSAMMEN	667 545	4,2	1 439 932	5,0	2,2	4 612 216	4,7	9 969 361	6,7	2,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 663	8,5	365 323	3,4	3,4	734 013	3,3	2 478 823	2,4	3,4
ANDERER WOHNSTIZ	22 947	22,9	56 397	17,8	2,5	154 499	8,3	408 862	6,0	2,6
ZUSAMMEN	131 610	10,7	421 720	5,1	3,2	888 512	4,1	2 887 685	2,9	3,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	595 896	3,6	1 286 250	4,0	2,2	4 302 740	5,0	9 355 110	4,7	2,2
ANDERER WOHNSTIZ	247 700	9,0	573 852	11,2	2,3	1 695 557	10,0	3 839 043	9,9	2,3
ZUSAMMEN	843 596	5,2	1 860 102	6,1	2,2	5 998 297	6,3	13 194 153	6,1	2,2
HOTELS, GASTHOFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 223 857	6,6	6 409 198	6,7	2,0	22 341 545	6,2	44 334 068	5,9	2,0
ANDERER WOHNSTIZ	1 292 149	11,0	2 558 252	12,8	2,0	8 893 798	11,0	17 456 881	11,8	2,0
ZUSAMMEN	4 516 006	7,8	8 967 450	8,4	2,0	31 235 343	7,6	61 790 949	7,5	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 379	4,3	800 265	0,1-	3,8	1 615 870	5,4	6 480 497	3,3	4,0
ANDERER WOHNSTIZ	7 208	15,9	33 778	30,3	4,7	65 947	14,7	305 564	14,9	4,6
ZUSAMMEN	216 587	4,7	834 043	0,8	3,9	1 681 817	5,7	6 786 061	3,8	4,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 682	5,5	27 670	7,0	3,2	56 035	9,3	231 024	12,2	4,1
ANDERER WOHNSTIZ	4 310	1,6	27 229	6,1	6,3	44 856	3,0-	301 582	4,1	6,7
ZUSAMMEN	12 992	4,2	54 899	6,5	4,2	100 891	3,4	532 606	7,5	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 205	22,3	225 917	10,9	6,6	222 512	10,3	1 735 115	7,6	7,8	
ANDERER WOHNSTZ	4 874	16,7-	31 430	16,9-	6,4	52 210	1,4-	379 599	4,7-	7,3	
ZUSAMMEN	39 079	15,5	257 347	6,5	6,6	274 722	7,9	2 114 714	5,1	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 244	1,4	533 578	1,0-	2,6	1 517 949	3,4	3 906 813	1,7	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	45 596	15,2	86 005	13,9	1,9	398 189	15,6	758 552	11,3	1,9	
ZUSAMMEN	247 840	3,7	619 583	0,9	2,5	1 916 138	5,8	4 665 365	3,1	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	454 510	4,2	1 587 430	1,1	3,5	3 412 366	4,9	12 353 449	3,5	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	61 988	10,9	178 442	8,2	2,9	561 202	12,0	1 745 297	6,7	3,1	
ZUSAMMEN	516 498	4,9	1 765 872	1,8	3,4	3 973 568	5,8	14 098 746	3,9	3,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 857	1,1	245 227	5,2	31,2	75 052	7,9	2 185 365	6,0	29,1	
ANDERER WOHNSTZ	201	**	1 895	97,2	9,4	1 445	**	15 187	40,0	10,5	
ZUSAMMEN	8 058	3,2	247 122	5,6	30,7	76 497	9,3	2 200 552	6,2	28,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 686 224	6,3	8 241 855	5,6	2,2	25 828 963	6,1	58 872 882	5,4	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 354 338	11,0	2 738 589	12,5	2,0	9 456 445	11,1	19 217 365	11,4	2,0	
ZUSAMMEN	5 040 562	7,5	10 980 444	7,2	2,2	35 285 408	7,4	78 090 247	6,8	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 889 629	8,7	6 797 106	6,2	2,4	19 345 086	6,9	45 169 981	5,0	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 090 639	12,6	2 146 596	13,8	2,0	7 455 410	12,0	14 769 211	12,9	2,0	
ZUSAMMEN	3 980 268	9,7	8 943 702	8,0	2,2	26 800 496	8,3	59 939 192	6,9	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	898 876	4,2	2 214 950	3,1	2,6	5 607 378	4,7	14 596 039	5,2	2,6	
ANDERER WOHNSTZ	149 532	8,2	321 489	12,3	2,1	1 084 635	5,9	2 318 353	9,8	2,1	
ZUSAMMEN	988 408	4,8	2 536 439	4,2	2,6	6 692 013	4,9	16 914 392	5,8	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 754	9,6	1 994 623	3,3-	6,8	1 970 081	4,7	12 772 909	2,5-	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	36 981	24,6	116 561	18,4	3,2	261 710	8,6	879 090	6,6	3,4	
ZUSAMMEN	329 735	11,1	2 111 184	2,3-	6,4	2 231 791	5,2	13 651 999	2,0-	6,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 129	4,4	3 207 321	1,8-	3,8	5 967 682	4,9	21 157 938	0,0	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	272 103	9,1	648 470	10,9	2,4	1 870 455	9,8	4 366 502	9,4	2,3	
ZUSAMMEN	1 119 232	5,5	3 855 791	0,1	3,4	7 838 137	6,0	25 524 440	1,5	3,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 868 388	7,2	14 214 000	2,4	2,9	32 890 227	6,0	93 696 867	2,8	2,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 549 255	11,8	3 233 116	13,2	2,1	10 672 210	10,9	22 333 156	11,6	2,1	
ZUSAMMEN	6 417 643	8,2	17 447 116	4,3	2,7	43 562 437	7,2	116 030 023	4,4	2,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	417 302 11 774	2,9 16,8	2 228 426 67 163	0,0 20,5	5,3 5,7	3 267 874 105 023	4,5 10,4	17 892 821 617 602	1,0 5,0	5,5 5,9
ZUSAMMEN	429 076	3,2	2 295 589	0,5	5,4	3 372 897	4,6	18 510 423	1,2	5,5
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 864 14 891	2,5- 19,8	248 303 118 102	0,5 4,9	5,4 7,9	290 086 132 599	7,2 7,3	1 816 548 1 044 399	1,6 6,2	6,3 7,9
ZUSAMMEN	60 755	2,2	366 405	1,9	6,0	422 685	7,2	2 860 947	3,2	6,8
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	230 758 19 715	10,6 5,2	2 271 527 130 765	7,0 3,3	9,8 6,6	1 666 702 218 511	8,6 1,0	16 822 404 1 534 116	6,1 0,2	10,1 7,0
ZUSAMMEN	250 473	10,1	2 402 292	6,8	9,6	1 885 213	7,6	18 356 520	5,6	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	376 631 54 816	2,9 13,4	1 065 841 100 746	0,3- 12,6	2,8 1,8	2 725 039 495 156	2,6 14,8	7 707 812 947 184	0,3 10,4	2,8 1,9
ZUSAMMEN	431 447	4,1	1 166 587	0,6	2,7	3 220 195	4,3	8 654 996	1,3	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 070 555 101 196	4,2 12,9	5 814 097 416 776	2,6 8,4	5,4 4,1	7 949 701 951 289	4,8 9,8	44 239 585 4 143 301	2,8 4,6	5,6 4,4
ZUSAMMEN	1 171 751	4,9	6 230 873	3,0	5,3	8 900 990	5,3	48 382 886	3,0	5,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	114 750 1 913	2,5- 88,7	3 327 088 26 480	0,6- 66,0	29,0 13,8	1 040 414 11 042	1,4 18,4	28 915 157 157 875	1,4 0,1	27,8 14,3
ZUSAMMEN	116 663	1,7-	3 353 568	0,3-	28,7	1 051 456	1,6	29 073 032	1,4	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 053 693 1 652 364	6,4 11,9	23 355 185 3 676 372	2,0 12,9	3,9 2,2	41 880 342 11 634 541	5,7 10,8	166 851 609 26 634 332	2,5 10,4	4,0 2,3
ZUSAMMEN	7 706 057	7,6	27 031 557	3,4	3,5	53 514 883	6,7	193 485 941	3,6	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 972	11,1	31 772	6,1	2,3	100 576	11,8	218 789	9,5	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 226	35,6	5 872	36,4	2,6	16 678	30,9	38 438	18,5	2,3	
ZUSAMMEN	16 198	14,0	37 644	9,9	2,3	117 254	14,2	257 227	10,8	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 192	9,6	62 388	12,0	2,0	215 876	11,4	422 734	9,8	2,0	
ANDERER WOHNSTZ	4 777	17,9	11 141	30,7	2,3	32 779	10,1	75 493	19,2	2,3	
ZUSAMMEN	35 969	10,7	73 529	14,4	2,0	248 655	11,2	498 227	11,1	2,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	72 540	7,3	160 927	9,2	2,2	488 126	3,8	1 053 544	4,4	2,2	
ANDERER WOHNSTZ	11 852	12,5	27 682	18,4	2,3	83 896	7,9	201 593	11,0	2,4	
ZUSAMMEN	84 392	8,0	188 609	10,5	2,2	572 022	4,4	1 255 137	5,4	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	218 307	12,0	507 327	8,0	2,3	1 427 856	5,9	3 262 271	4,1	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	36 691	16,3	88 284	23,8	2,4	255 849	8,5	595 003	9,1	2,3	
ZUSAMMEN	254 998	12,6	595 611	10,1	2,3	1 683 705	6,3	3 857 274	4,8	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 218 393	6,3	3 139 036	3,8	2,6	8 044 601	4,7	20 155 388	2,7	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	289 393	13,6	622 974	13,6	2,2	1 927 848	9,5	4 192 527	10,1	2,2	
ZUSAMMEN	1 507 786	7,6	3 762 010	5,3	2,5	9 972 449	5,6	24 347 915	3,9	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	758 810	6,9	1 708 845	4,1	2,3	5 088 208	6,1	11 560 573	5,5	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	362 956	13,0	656 399	13,5	1,8	2 384 155	8,0	4 344 584	9,1	1,8	
ZUSAMMEN	1 121 766	8,8	2 365 244	6,6	2,1	7 472 363	6,7	15 905 157	6,5	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	356 116	19,9	775 755	17,2	2,2	2 362 170	16,2	5 408 946	14,0	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	199 670	21,2	385 321	24,8	1,9	1 375 370	24,2	2 721 677	26,8	2,0	
ZUSAMMEN	555 786	20,3	1 161 076	19,6	2,1	3 737 540	19,0	8 130 623	18,0	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 889 629	8,7	6 797 106	6,2	2,4	19 345 086	6,9	45 169 981	5,0	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 090 639	12,6	2 146 596	13,8	2,0	7 455 410	12,0	14 769 211	12,9	2,0	
ZUSAMMEN	3 980 268	9,7	8 943 702	8,0	2,2	26 800 496	8,3	59 939 192	6,9	2,2	
GASTHOEFE											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 509	3,2	133 329	4,3	2,5	358 423	5,7	890 139	6,5	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	7 317	16,8	16 971	12,1	2,3	52 528	8,8	126 196	14,7	2,4	
ZUSAMMEN	59 826	4,7	150 300	5,1	2,5	410 951	6,1	1 016 335	7,5	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 382	2,4	189 840	0,5-	2,6	507 963	5,1	1 316 879	4,8	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 966	8,4	26 538	15,1	2,4	83 808	10,7	197 020	15,8	2,4	
ZUSAMMEN	84 348	3,2	216 378	1,2	2,6	591 771	5,8	1 513 899	6,1	2,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 582	3,0	326 053	1,3	2,7	838 618	5,0	2 236 006	4,8	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	18 072	9,0	44 169	12,7	2,4	133 251	4,5	323 150	11,1	2,4	
ZUSAMMEN	139 654	3,7	370 222	2,5	2,7	971 869	5,0	2 559 156	5,5	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	210 912	1,2	571 351	0,9	2,7	1 423 150	0,0	3 772 739	1,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	33 688	5,3	78 575	15,6	2,3	252 959	5,1	566 141	7,4	2,2	
ZUSAMMEN	244 600	1,7	649 926	2,4	2,7	1 676 109	0,7	4 338 880	2,2	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 510	6,7	926 403	5,1	2,6	2 290 842	6,6	5 947 605	6,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	71 246	7,5	139 657	6,8	2,0	516 323	6,0	1 021 334	8,3	2,0	
ZUSAMMEN	421 756	6,8	1 066 060	5,3	2,5	2 807 165	6,5	6 968 939	6,8	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 131	9,1	65 058	15,1	2,3	176 771	11,9	413 186	19,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 025	6,2	13 587	42,1	1,9	41 126	2,0-	76 641	16,4	1,9	
ZUSAMMEN	35 156	8,5	78 645	19,0	2,2	217 897	9,0	489 827	19,3	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	838 876	4,2	2 214 950	3,1	2,6	5 607 378	4,7	14 596 039	5,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	149 532	8,2	321 489	12,3	2,1	1 084 635	5,9	2 318 353	9,8	2,1	
ZUSAMMEN	988 408	4,8	2 536 439	4,2	2,6	6 692 013	4,9	16 914 392	5,8	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 458	17,6	109 495	3,0	6,3	107 496	13,9	665 835	8,2	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 849	28,0	6 924	18,7	3,7	13 625	19,2	52 457	20,9	3,9	
ZUSAMMEN	19 307	18,6	116 419	3,9	6,0	121 121	14,5	718 292	9,0	5,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 218	14,4	156 844	1,9-	6,5	155 295	9,9	975 831	4,1	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 607	34,4	9 627	20,4	3,7	17 793	8,1	72 590	16,3	4,1	
ZUSAMMEN	26 825	16,1	166 471	0,9-	6,2	173 088	9,7	1 048 421	4,9	6,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 349	15,3	262 613	1,2	6,5	256 742	8,4	1 593 672	0,5	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 261	21,0	16 706	26,1	3,9	33 392	14,1	130 666	16,9	3,9	
ZUSAMMEN	44 610	15,8	279 319	2,4	6,3	290 134	9,0	1 724 338	1,6	5,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 944	10,4	547 232	3,4-	7,1	516 126	5,0	3 440 420	2,0-	6,7	
ANDERER WOHNSTZ	7 495	9,6	25 526	11,8	3,4	55 538	3,9	196 811	0,1	3,5	
ZUSAMMEN	84 439	10,3	572 758	2,8-	6,8	571 664	4,9	3 637 231	1,9-	6,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 756	4,0	827 205	7,2-	7,1	804 113	0,7	5 440 406	7,6-	6,8	
ANDERER WOHNSTZ	15 982	21,9	46 574	11,4	2,9	108 988	4,3	345 845	1,5	3,2	
ZUSAMMEN	131 738	5,9	873 779	6,4-	6,6	913 101	1,1	5 786 251	7,1-	6,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 754	9,6	1 994 623	3,3-	6,8	1 970 081	4,7	12 772 909	2,5-	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	36 981	24,6	116 561	18,4	3,2	261 710	8,6	879 090	6,6	3,4	
ZUSAMMEN	329 735	11,1	2 111 184	2,3-	6,4	2 231 791	5,2	13 651 999	2,0-	6,1	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 462	5,3	260 806	4,3-	8,0	223 381	3,5	1 632 540	0,3-	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	2 781	11,6	9 866	11,8	3,5	21 263	8,0	73 768	7,5	3,5	
ZUSAMMEN	35 243	5,8	270 672	3,8-	7,7	244 644	3,9	1 706 308	0,0	7,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 993	3,3	333 574	2,4-	7,1	330 717	4,9	2 114 972	0,3	6,4	
ANDERER WOHNSTZ	5 096	6,6	16 771	10,6	3,3	40 758	9,9	123 104	8,6	3,0	
ZUSAMMEN	52 089	3,6	350 345	1,9-	6,7	371 475	5,4	2 238 076	0,7	6,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	76 476	4,5	454 763	4,7-	5,9	533 714	5,6	2 863 276	1,8-	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	11 000	7,1	34 264	8,7	3,1	80 208	9,5	241 017	9,2	3,0	
ZUSAMMEN	87 476	4,9	489 027	3,9-	5,6	613 922	6,1	3 104 293	1,0-	5,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	142 867	3,1	672 474	2,5-	4,7	1 004 331	3,1	4 329 689	0,9-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	25 441	7,1	71 196	11,2	2,8	187 440	6,6	501 711	9,6	2,7	
ZUSAMMEN	168 308	3,7	743 670	1,3-	4,4	1 191 771	3,7	4 831 400	0,1	4,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	439 231	4,5	1 228 415	0,4	2,8	3 107 916	4,5	8 365 564	0,6	2,7	
ANDERER WOHNSTZ	164 151	9,4	372 994	11,2	2,3	1 109 917	9,0	2 467 228	8,3	2,2	
ZUSAMMEN	603 382	5,8	1 601 409	2,7	2,7	4 217 833	5,6	10 832 792	2,3	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 622	28,9	21 177	15,6	2,8	51 268	27,8	157 161	12,6	3,1
ANDERER WOHNSTZ	3 318	**	7 294	**	2,2	16 589	**	48 964	76,9	3,0
ZUSAMMEN	10 940	61,2	28 471	29,6	2,6	67 857	44,0	206 125	23,3	3,0
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 129	4,4	3 207 321	1,8-	3,8	5 967 682	4,9	21 157 938	0,0	3,5
ANDERER WOHNSTZ	272 103	9,1	648 470	10,9	2,4	1 870 455	9,8	4 366 502	9,4	2,3
ZUSAMMEN	1 119 232	5,5	3 855 791	0,1	3,4	7 838 137	6,0	25 524 440	1,5	3,3
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 401	6,7	535 402	0,2-	4,6	789 876	6,8	3 407 303	3,6	4,3
ANDERER WOHNSTZ	14 173	19,7	39 633	16,2	2,8	104 094	13,0	290 859	14,3	2,8
ZUSAMMEN	130 574	8,0	575 035	0,8	4,4	893 970	7,5	3 698 162	4,4	4,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	175 785	5,4	742 646	0,8-	4,2	1 209 851	6,7	4 830 416	3,1	4,0
ANDERER WOHNSTZ	23 446	12,2	64 077	17,0	2,7	175 138	10,2	468 207	14,4	2,7
ZUSAMMEN	199 231	6,2	806 723	0,4	4,0	1 384 989	7,1	5 298 623	4,0	3,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	310 947	5,8	1 204 356	0,1-	3,9	2 117 200	5,3	7 746 498	1,3	3,7
ANDERER WOHNSTZ	45 185	10,5	122 821	14,4	2,7	330 747	7,5	896 426	11,4	2,7
ZUSAMMEN	356 132	6,4	1 327 177	1,1	3,7	2 447 947	5,6	8 642 924	2,3	3,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	649 030	6,1	2 298 384	0,3	3,5	4 371 463	3,2	14 805 119	0,5	3,4
ANDERER WOHNSTZ	103 315	9,7	263 581	16,6	2,6	751 786	6,5	1 859 666	7,7	2,5
ZUSAMMEN	752 345	6,6	2 561 965	1,7	3,4	5 123 249	3,7	16 664 785	1,3	3,9
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 123 890	5,9	6 121 059	1,7	2,9	14 247 472	4,7	39 908 963	1,3	2,8
ANDERER WOHNSTZ	540 772	11,7	1 182 199	11,9	2,2	3 663 076	8,7	8 026 934	8,9	2,2
ZUSAMMEN	2 664 662	7,0	7 303 258	3,2	2,7	17 910 548	5,5	47 935 897	2,5	2,7
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	898 418	6,9	2 075 568	3,9	2,3	6 055 107	6,5	14 166 059	5,6	2,3
ANDERER WOHNSTZ	432 273	12,3	812 119	13,6	1,9	2 853 213	8,5	5 371 256	9,5	1,9
ZUSAMMEN	1 330 691	8,6	2 887 687	6,4	2,2	8 908 320	7,1	19 537 315	6,7	2,2
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	368 526	19,2	812 108	16,2	2,2	2 453 710	16,3	5 677 772	13,7	2,3
ANDERER WOHNSTZ	205 952	23,3	397 771	26,0	1,9	1 408 089	24,8	2 806 353	27,4	2,0
ZUSAMMEN	574 478	20,6	1 209 879	19,3	2,1	3 861 799	19,2	8 484 125	17,9	2,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	185 552	0,2-	359 807	4,3	1,9	1 404 572	5,3	2 759 986	0,6	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	125 506	2,8-	258 771	3,1-	2,1	939 314	9,4	1 885 053	5,8	2,0	
ZUSAMMEN	311 058	1,3-	618 578	1,1	2,0	2 343 886	6,9	4 645 039	2,7	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 839	**	64 670	**	1,6	240 976	42,5	394 751	61,4	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	58 639	10,5	92 144	16,8	1,6	446 753	19,3	728 402	30,8	1,6	
ZUSAMMEN	98 472	35,2	156 814	44,9	1,6	687 729	26,5	1 123 153	40,2	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 868 388	7,2	14 214 000	2,4	2,9	32 890 227	6,0	93 696 867	2,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 549 255	11,8	3 233 116	13,2	2,1	10 672 210	10,9	22 333 156	11,6	2,1	
ZUSAMMEN	6 417 643	8,2	17 447 116	4,3	2,7	43 562 437	7,2	116 030 023	4,4	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	487	85,9	2 103	4,9	4,3	3 342	54,2	19 342	33,0	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	14	50,0-	48	73,0-	3,4	108	2,9	558	12,7-	5,2	
ZUSAMMEN	501	72,8	2 151	1,4-	4,3	3 450	51,8	19 900	31,1	5,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	878	2,2-	4 492	9,5-	5,1	6 627	35,9	34 740	22,8	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	8	100,0	52	**	6,5	40	27,3-	439	2,4-	11,0	
ZUSAMMEN	886	1,8-	4 544	8,6-	5,1	6 667	35,2	35 179	22,4	5,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 902	7,9-	11 870	14,7-	6,2	15 900	1,9	92 318	5,6-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	62	20,5-	482	44,3	7,8	652	32,8	3 273	38,7	5,0	
ZUSAMMEN	1 964	8,4-	12 352	13,3-	6,3	16 552	2,9	95 591	4,6-	5,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 783	6,3	58 286	0,7	5,4	75 816	1,4	442 551	0,2-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	516	**	1 981	**	3,8	3 865	**	14 744	91,8	3,8	
ZUSAMMEN	11 299	8,8	60 267	2,8	5,3	79 681	4,0	457 295	1,4	5,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 328	5,1	1 093 601	1,5	5,1	1 675 798	4,3	8 546 907	0,5	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 237	5,1	25 595	8,9	4,9	46 424	1,2	256 372	3,0-	5,5	
ZUSAMMEN	221 565	5,1	1 119 196	1,6	5,1	1 722 222	4,2	8 803 279	0,4	5,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	157 983	1,1	828 419	0,8-	5,2	1 267 208	5,7	6 801 140	1,9	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 281	21,2	30 183	22,6	7,1	39 565	15,3	271 381	11,9	6,9	
ZUSAMMEN	162 264	1,5	858 602	0,1-	5,3	1 306 773	6,0	7 072 521	2,2	5,4	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 428	8,2-	143 333	2,5-	7,4	150 838	1,0-	1 261 627	2,6	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 481	38,2	7 595	35,3	5,1	11 532	12,3	55 897	3,9-	4,8	
ZUSAMMEN	20 909	5,9-	150 928	1,1-	7,2	162 370	0,2-	1 317 524	2,3	8,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	417 302	2,9	2 228 426	0,0	5,3	3 267 874	4,5	17 892 821	1,0	5,5
ANDERER WOHNSTIZ	11 774	16,8	67 163	20,5	5,7	105 023	10,4	617 602	5,0	5,9
ZUSAMMEN	429 076	3,2	2 295 589	0,5	5,4	3 372 897	4,6	18 510 423	1,2	5,5
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	359	6,8	3 170	0,5	8,8	2 554	5,8	22 216	10,9	8,7
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	431	**	2 604	**	6,0
ZUSAMMEN	359	6,8	3 170	0,5	8,8	2 985	22,6	24 820	22,6	8,3
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 747	1,2-	14 499	4,9-	5,3	16 579	9,8	106 952	15,9	6,5
ANDERER WOHNSTIZ	3 094	28,4	22 720	15,4	7,3	22 407	19,2	163 126	14,3	7,3
ZUSAMMEN	5 841	12,6	37 219	6,5	6,4	38 986	15,0	270 078	14,9	6,9
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 768	4,7	28 453	8,7-	4,2	46 942	2,3	257 992	4,2-	5,5
ANDERER WOHNSTIZ	3 799	3,7-	32 562	32,5-	8,6	46 085	9,6	412 070	1,3	8,9
ZUSAMMEN	10 567	1,5	61 015	23,2-	5,8	93 027	5,8	670 062	0,9-	7,2
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 864	2,5-	248 303	0,5	5,4	290 086	7,2	1 816 548	1,6	6,3
ANDERER WOHNSTIZ	14 891	19,8	118 102	4,9	7,9	132 599	7,3	1 044 399	6,2	7,9
ZUSAMMEN	60 755	2,2	366 405	1,9	6,0	422 685	7,2	2 860 947	3,2	6,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 467	27,0	115 894	26,3	12,2	73 053	23,0	831 910	23,8	11,4
ANDERER WOHNSTIZ	315	4,0-	2 523	3,6-	8,0	3 945	24,3	29 853	12,3	7,6
ZUSAMMEN	9 782	25,7	118 417	25,5	12,1	76 998	23,1	861 763	23,4	11,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 470	15,7	182 326	9,8	11,8	119 031	17,8	1 315 576	13,1	11,1
ANDERER WOHNSTIZ	481	20,0	3 878	29,9	8,1	5 764	1,2	44 899	5,2	7,8
ZUSAMMEN	15 951	15,8	186 204	10,2	11,7	124 795	16,9	1 360 475	12,8	10,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 510	20,0	227 690	12,8	11,7	146 122	15,9	1 644 055	10,8	11,3
ANDERER WOHNSTIZ	706	29,5-	5 401	5,5-	7,7	8 262	6,2	63 390	6,2	7,7
ZUSAMMEN	20 216	17,1	233 091	12,3	11,5	154 384	15,4	1 707 445	10,6	11,1

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 781	8,4	319 176	2,7	11,5	208 068	6,8	2 319 242	2,5	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	925	40,8-	8 403	21,0-	9,1	11 647	7,9-	93 359	9,1-	8,0	
ZUSAMMEN	28 706	5,6	327 579	1,9	11,4	219 715	5,9	2 412 601	2,0	11,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 373	1,5	596 112	2,7-	10,6	417 511	1,3	4 353 257	3,4-	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 167	16,8	25 261	7,6	6,1	42 763	1,0	272 840	3,5	6,4	
ZUSAMMEN	60 540	2,4	621 373	2,3-	10,3	460 274	1,3	4 626 097	3,0-	10,1	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 211	14,1	269 250	11,6	8,9	210 293	6,9	1 987 957	8,6	9,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 855	0,9	14 737	23,8-	5,6	30 315	1,8-	198 762	7,3-	6,6	
ZUSAMMEN	32 866	12,9	283 987	9,0	8,6	240 608	5,7	2 186 719	6,9	9,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 979	20,7	226 939	20,1	8,4	214 496	18,1	1 880 740	17,9	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 317	29,9-	21 182	15,3-	6,4	41 195	15,6-	285 091	7,8-	6,9	
ZUSAMMEN	30 296	11,9	248 121	16,0	8,2	255 691	10,9	2 165 831	13,7	8,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 382	15,9	204 592	9,2	8,7	151 861	11,0	1 548 959	8,9	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 545	60,8	34 366	29,1	9,7	38 947	35,1	344 957	12,9	8,9	
ZUSAMMEN	26 927	20,3	238 958	11,7	8,9	190 808	15,2	1 893 916	9,6	9,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 585	0,5	129 548	6,6	6,0	126 267	0,0	940 708	2,6	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 604	55,8	15 014	47,1	4,2	35 673	1,8-	200 965	3,1-	5,6	
ZUSAMMEN	25 189	5,8	144 562	9,7	5,7	161 940	0,4-	1 141 673	1,5	7,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230 758	10,6	2 271 527	7,0	9,8	1 666 702	8,6	16 822 404	6,1	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	19 715	5,2	130 765	3,3	6,6	218 511	1,0	1 534 116	0,2	7,0	
ZUSAMMEN	250 473	10,1	2 402 292	6,8	9,6	1 885 213	7,6	18 356 520	5,6	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55	31,2-	239	0,4-	4,3	610	54,4	2 129	27,3	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	15	**	174	**	11,6	
ZUSAMMEN	55	31,2-	239	0,4-	4,3	625	57,4	2 303	36,5	3,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178	33,6-	793	40,6-	4,5	1 794	11,4-	7 544	12,5-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	7	16,7	38	65,5-	5,4	
ZUSAMMEN	178	33,6-	793	40,6-	4,5	1 801	11,3-	7 582	13,2-	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 449	9,5	3 045	7,1-	2,1	8 987	6,5	23 502	4,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	11	57,1	41	17,1	3,7	185	46,8	667	61,1	3,6	
ZUSAMMEN	1 460	9,8	3 086	6,8-	2,1	9 172	7,1	24 169	3,3-	2,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 653	6,9	18 972	7,9	2,9	45 834	1,2	131 693	0,1-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	118	53,2	540	89,5	4,6	1 047	33,9	4 999	56,0	4,8	
ZUSAMMEN	6 771	7,5	19 512	9,2	2,9	46 881	1,8	136 692	1,3	2,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 866	5,4	204 317	0,4-	2,6	597 182	2,8	1 681 603	0,8	2,8
ANDERER WOHNSTZ	4 678	18,2	12 949	34,1	2,8	45 050	4,4	113 223	1,5-	2,5
ZUSAMMEN	84 644	6,1	217 266	1,2	2,6	642 232	2,9	1 794 826	0,6	2,8
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 870	4,7	141 356	10,1-	2,7	373 409	0,1	1 019 315	3,5-	2,7
ANDERER WOHNSTZ	18 768	18,5	29 887	8,2	1,6	156 363	11,4	281 525	8,4	1,8
ZUSAMMEN	71 638	8,0	171 243	7,4-	2,4	529 772	3,2	1 300 840	1,1-	2,5
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	376 631	2,9	1 065 841	0,3-	2,8	2 725 039	2,6	7 707 812	0,3	2,8
ANDERER WOHNSTZ	54 816	13,4	100 746	12,6	1,8	495 156	14,8	947 184	10,4	1,9
ZUSAMMEN	431 447	4,1	1 166 587	0,6	2,7	3 220 195	4,3	8 654 996	1,3	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USH. ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 009	28,4	118 236	25,8	11,8	77 005	24,3	853 381	24,0	11,1
ANDERER WOHNSTZ	329	7,6-	2 571	8,0-	7,8	4 068	23,9	30 585	12,3	7,5
ZUSAMMEN	10 338	26,8	120 807	24,8	11,7	81 073	24,3	883 966	23,6	10,9
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 526	13,7	187 611	8,9	11,4	127 452	18,1	1 357 860	13,1	10,7
ANDERER WOHNSTZ	489	20,7	3 930	31,1	8,0	5 811	1,0	45 376	4,9	7,8
ZUSAMMEN	17 015	13,8	191 541	9,3	11,3	133 263	17,2	1 403 236	12,8	10,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 861	16,4	242 605	10,7	10,6	171 009	14,0	1 759 875	9,5	10,9
ANDERER WOHNSTZ	779	28,3-	5 924	2,6-	7,6	9 099	8,4	67 330	7,8	7,4
ZUSAMMEN	23 640	14,0	248 529	10,4	10,5	180 108	13,7	1 827 205	9,5	10,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 217	7,5	396 434	2,6	8,8	329 718	4,5	2 893 486	2,0	8,8
ANDERER WOHNSTZ	1 559	16,9-	10 924	6,3-	7,0	16 559	8,6	113 102	0,4-	6,8
ZUSAMMEN	46 776	6,5	407 358	2,3	8,7	346 277	4,7	3 006 588	1,9	8,7
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 026	4,6	1 897 200	0,1-	5,4	2 693 045	3,5	14 603 983	0,6-	5,4
ANDERER WOHNSTZ	14 082	12,6	63 805	12,7	4,5	134 668	2,5	645 039	0,3	4,8
ZUSAMMEN	367 108	4,9	1 961 005	0,3	5,3	2 827 713	3,5	15 249 022	0,6-	5,4
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	420 010	2,1	1 786 162	1,9	4,3	3 144 080	4,0	13 558 345	2,5	4,3
ANDERER WOHNSTZ	32 682	7,5	90 900	7,0	2,8	316 873	9,1	930 128	6,3	2,9
ZUSAMMEN	452 692	2,5	1 877 062	2,2	4,1	3 460 953	4,5	14 488 473	2,7	4,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	102 024	5,4	526 127	3,5	5,2	755 322	4,6	4 268 634	7,4	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	26 660	10,9	81 384	4,4	3,1	231 497	6,1	785 639	2,1	3,4	
ZUSAMMEN	128 684	6,5	607 511	3,6	4,7	986 819	4,9	5 054 273	6,6	5,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 070 555	4,2	5 814 097	2,6	5,4	7 949 701	4,8	44 239 585	2,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	101 196	12,9	416 776	8,4	4,1	951 289	9,8	4 143 301	4,6	4,4	
ZUSAMMEN	1 171 751	4,9	6 230 873	3,0	5,3	8 900 990	5,3	48 382 886	3,0	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37	32,1	764	**	20,6	238	42,5	4 209	46,5	17,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	3	66,7-	85	**	28,3	
ZUSAMMEN	37	32,1	764	**	20,6	241	36,9	4 294	47,6	17,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65	0,0	1 113	0,8-	17,1	479	9,4	7 213	21,9	15,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	0,0	10	28,6-	5,0	30	**	111	56,3	3,7	
ZUSAMMEN	67	0,0	1 123	1,1-	16,8	509	13,1	7 324	22,3	14,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149	40,9-	3 453	26,9-	23,2	1 348	26,8-	27 583	22,2-	20,5	
ANDERER WOHNSITZ	4	0,0	64	4,9	16,0	71	39,2	1 009	43,3	14,2	
ZUSAMMEN	153	40,2-	3 517	26,5-	23,0	1 419	25,0-	28 592	20,9-	20,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	765	10,4-	16 658	8,2-	21,8	6 117	9,9-	114 448	12,3-	18,7	
ANDERER WOHNSITZ	8	100,0	131	56,0	16,4	59	30,6-	1 043	3,2-	17,7	
ZUSAMMEN	773	9,9-	16 789	7,9-	21,7	6 176	10,2-	115 491	12,2-	18,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 817	1,8	514 763	3,5-	23,6	184 132	3,8	4 060 476	1,6-	22,1	
ANDERER WOHNSITZ	627	80,7	5 648	24,1	9,0	3 965	27,9	51 701	15,2	13,0	
ZUSAMMEN	22 444	3,1	520 411	3,3-	23,2	188 097	4,2	4 112 177	1,4-	21,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 942	2,3-	1 736 280	1,0-	29,5	531 985	0,9	15 043 191	0,8	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	962	67,9	11 442	19,9	11,9	6 238	31,1	84 063	3,2	13,5	
ZUSAMMEN	59 904	1,7-	1 747 722	0,9-	29,2	538 223	1,2	15 127 254	0,8	28,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 718	2,0-	784 657	5,5	31,7	236 926	5,7	7 219 022	9,2	30,5	
ANDERER WOHNSITZ	297	**	8 887	**	29,9	543	25,3-	16 533	47,4	30,4	
ZUSAMMEN	25 015	1,2-	793 544	6,4	31,7	237 469	5,6	7 235 555	9,3	30,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND
ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 750	2,5-	3 327 088	0,6-	29,0	1 040 414	1,4	28 915 157	1,4	27,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 913	88,7	26 480	66,0	13,8	11 042	18,4	157 875	0,1	14,3	
ZUSAMMEN	116 663	1,7-	3 353 568	0,3-	28,7	1 051 456	1,6	29 073 032	1,4	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 447	8,1	654 402	3,7	5,2	867 119	8,2	4 264 893	7,2	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	14 502	18,9	42 204	14,4	2,9	108 165	13,3	321 529	14,1	3,0	
ZUSAMMEN	140 949	9,2	696 606	4,3	4,9	975 284	8,8	4 586 422	7,6	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 376	6,1	931 370	1,0	4,8	1 337 782	7,7	6 195 489	5,1	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	23 937	12,4	68 017	17,8	2,8	180 979	9,9	513 694	13,5	2,8	
ZUSAMMEN	216 313	6,7	999 387	2,0	4,6	1 518 761	7,9	6 709 183	5,7	4,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	333 957	6,5	1 450 414	1,4	4,3	2 289 557	5,9	9 533 956	2,7	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	45 968	9,5	128 809	13,5	2,8	339 917	7,5	964 765	11,1	2,8	
ZUSAMMEN	379 925	6,8	1 579 223	2,3	4,2	2 629 474	6,1	10 498 721	3,4	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	695 012	6,2	2 711 476	0,6	3,9	4 707 298	3,3	17 813 053	0,6	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	104 882	9,2	274 636	15,4	2,6	768 404	6,5	1 973 811	7,2	2,6	
ZUSAMMEN	799 894	6,6	2 986 112	1,8	3,7	5 475 702	3,7	19 786 864	1,3	3,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 498 733	5,6	8 533 022	1,0	3,4	17 124 649	4,5	58 573 422	0,6	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	555 481	11,7	1 251 652	12,0	2,3	3 801 709	8,5	8 723 674	8,3	2,3	
ZUSAMMEN	3 054 214	6,7	9 784 674	2,2	3,2	20 926 358	5,2	67 297 096	1,5	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 377 370	5,0	5 598 010	1,7	4,1	9 731 172	5,4	42 767 595	2,9	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	465 917	12,0	914 461	13,0	2,0	3 176 324	8,6	6 385 447	9,0	2,0	
ZUSAMMEN	1 843 287	6,7	6 512 471	3,1	3,5	12 907 496	6,2	49 153 042	3,6	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	495 268	14,8	2 122 892	8,8	4,3	3 445 958	12,7	17 165 428	10,2	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	232 909	21,8	488 042	23,5	2,1	1 640 129	21,7	3 608 525	20,9	2,2	
ZUSAMMEN	728 177	17,0	2 610 934	11,3	3,6	5 086 087	15,5	20 773 953	11,9	4,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 589	0,2	893 374	2,8-	3,8	1 760 178	4,7	7 251 670	4,7-	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	138 658	0,8-	339 672	4,1-	2,4	1 073 991	12,5	2 758 581	6,2	2,6	
ZUSAMMEN	372 247	0,2-	1 233 046	3,2-	3,3	2 834 169	7,6	10 010 251	2,0-	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	100 941	26,5	460 225	20,5	4,6	616 629	19,0	3 286 103	15,0	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	70 110	14,3	168 879	26,8	2,4	544 923	15,3	1 384 306	16,6	2,5	
ZUSAMMEN	171 051	21,2	629 104	22,1	3,7	1 161 552	17,3	4 670 409	15,5	4,0	
 BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 053 693	6,4	23 355 185	2,0	3,9	41 880 342	5,7	166 851 609	2,5	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 652 364	11,9	3 676 372	12,9	2,2	11 634 541	10,8	26 634 332	10,4	2,3	
ZUSAMMEN	7 706 057	7,6	27 031 557	3,4	3,5	53 514 883	6,7	193 485 941	3,6	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 208 351	9,6	5 119 683	7,4	2,3	14 956 051	7,9	34 445 107	6,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	904 674	12,6	1 757 306	14,0	1,9	6 240 448	13,2	12 166 076	14,3	1,9	
ZUSAMMEN	3 113 025	10,4	6 876 989	9,0	2,2	21 196 499	9,4	46 611 183	8,4	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	459 864	7,3	1 075 599	3,8	2,3	2 981 385	6,0	6 816 016	2,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	137 224	10,9	275 675	12,6	2,0	889 648	6,8	1 820 952	8,1	2,0	
ZUSAMMEN	597 088	8,1	1 351 274	5,5	2,3	3 871 033	6,2	8 636 968	3,4	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 415	4,4	374 451	5,1	2,3	1 012 548	1,2	2 387 570	0,8	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	39 086	19,1	87 835	23,4	2,2	257 032	7,4	567 387	8,7	2,2	
ZUSAMMEN	198 501	7,0	462 286	8,1	2,3	1 269 580	2,4	2 954 957	2,2	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 886	27,9-	13 384	4,0-	3,4	26 488	5,3-	99 567	13,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 422	41,2	2 706	19,3	1,9	7 894	6,1	18 742	19,5	2,4	
ZUSAMMEN	5 308	17,0-	16 090	0,7-	3,0	34 382	2,9-	118 309	14,6	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 831 516	8,8	6 589 117	6,6	2,3	18 976 472	7,2	43 748 260	5,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 082 406	12,6	2 123 522	14,2	2,0	7 395 022	12,2	14 573 157	13,2	2,0	
ZUSAMMEN	3 913 922	9,8	8 706 639	8,4	2,2	26 371 494	8,5	58 321 417	7,3	2,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 509	1,7	183 561	4,7-	3,8	313 797	4,6-	1 216 808	5,9-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 233	26,7	19 637	21,0	2,7	46 713	3,0-	134 091	4,7-	2,9	
ZUSAMMEN	55 742	4,4	203 198	2,7-	3,6	360 510	4,4-	1 350 899	5,8-	3,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 543	10,0	12 427	11,9-	2,7	25 468	6,8-	86 688	10,7-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	387	64,9-	898	70,6-	2,3	5 821	1,1-	14 446	16,5-	2,5	
ZUSAMMEN	4 930	5,8-	13 325	22,3-	2,7	31 289	5,8-	101 134	11,5-	3,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	802	8,5	2 457	4,9-	3,1	5 356	12,0	15 169	11,6-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	52	20,0-	145	50,0-	2,8	587	12,1-	1 485	30,6-	2,5	
ZUSAMMEN	854	6,2	2 602	9,5-	3,0	5 943	9,0	16 654	13,7-	2,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 854	2,4	198 445	5,2-	3,7	344 621	4,6-	1 318 665	6,3-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 672	11,6	20 680	5,7	2,7	53 121	2,9-	150 022	6,3-	2,8	
ZUSAMMEN	61 526	3,5	219 125	4,3-	3,6	397 742	4,3-	1 468 687	6,3-	3,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 259	14,1-	15 544	7,3	3,6	23 993	6,6-	103 056	11,3-	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	561	39,7-	2 394	64,6-	4,3	7 267	18,0-	46 032	12,9-	6,3	
ZUSAMMEN	4 820	18,1-	17 938	15,6-	3,7	31 260	9,5-	149 088	11,8-	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 889 629	8,7	6 797 106	6,2	2,4	19 345 086	6,9	45 169 981	5,0	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	1 090 639	12,6	2 146 596	13,8	2,0	7 455 410	12,0	14 769 211	12,9	2,0	
ZUSAMMEN	3 980 268	9,7	8 943 702	8,0	2,2	26 800 496	8,3	59 939 192	6,9	2,2	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	347 457	7,7	927 336	5,5	2,7	2 299 291	7,4	5 953 017	7,6	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	58 726	9,5	124 263	14,2	2,1	416 105	6,8	878 824	10,1	2,1	
ZUSAMMEN	406 183	8,0	1 051 599	6,4	2,6	2 715 396	7,3	6 831 841	7,9	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239 885	3,2	617 161	3,7	2,6	1 591 341	3,8	4 012 987	5,2	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	42 147	5,9	94 424	14,1	2,2	313 065	5,2	684 381	11,8	2,2	
ZUSAMMEN	282 032	3,6	711 585	5,0	2,5	1 904 406	4,0	4 697 368	6,1	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	233 160	1,4	605 895	1,5	2,6	1 587 231	2,8	4 170 794	4,1	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	47 062	9,9	98 325	10,2	2,1	342 390	6,6	716 466	8,9	2,1	
ZUSAMMEN	280 222	2,8	704 220	2,6	2,5	1 929 621	3,5	4 887 260	4,8	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 106	7,8-	14 674	13,1-	2,4	42 269	3,5-	109 640	9,0-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	866	7,6-	1 672	24,1-	1,9	6 912	10,3-	17 500	1,4-	2,5	
ZUSAMMEN	6 972	7,7-	16 346	14,4-	2,3	49 181	4,5-	127 140	8,1-	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	826 608	4,4	2 165 066	3,7	2,6	5 520 132	4,9	14 246 438	5,7	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	148 801	8,4	318 684	12,6	2,1	1 078 472	6,1	2 297 171	10,1	2,1	
ZUSAMMEN	975 409	5,0	2 483 750	4,7	2,5	6 598 604	5,1	16 543 609	6,3	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 796	16,7-	20 160	24,7-	5,3	29 254	10,1-	143 180	19,3-	4,9	
ANDERER WOHNSTITZ	271	28,3-	1 003	21,6-	3,7	2 721	19,3-	8 709	19,5-	3,2	
ZUSAMMEN	4 067	17,6-	21 163	24,6-	5,2	31 975	11,0-	151 889	19,3-	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 231	12,3-	13 796	14,9-	4,3	20 978	13,6-	93 483	8,9-	4,5	
ANDERER WOHNSTITZ	189	58,6-	751	40,6-	4,0	1 503	43,7-	5 274	38,2-	3,5	
ZUSAMMEN	3 420	17,5-	14 547	16,8-	4,3	22 481	16,6-	98 757	11,2-	4,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 412	1,9-	10 070	10,2-	3,0	22 864	3,2-	71 413	8,6-	3,1	
ANDERER WOHNSTITZ	253	43,8	937	**	3,7	1 674	3,6	5 962	21,0	3,6	
ZUSAMMEN	3 665	0,3	11 007	5,8-	3,0	24 538	2,8-	77 375	6,8-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	408	12,8-	462	15,4-	1,1	3 075	8,2-	5 862	30,3	1,9	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	18	41,9-	18	64,0-	1,0	
ZUSAMMEN	408	13,0-	462	15,5-	1,1	3 093	8,5-	5 880	29,3	1,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 847	11,0-	44 488	18,8-	4,1	76 171	9,1-	313 938	13,4-	4,1	
ANDERER WOHNSTITZ	713	29,5-	2 691	10,7-	3,8	5 916	23,1-	19 963	18,0-	3,4	
ZUSAMMEN	11 560	12,4-	47 179	18,3-	4,1	82 087	10,3-	333 901	13,7-	4,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 421	16,3-	5 396	3,6-	3,8	11 075	3,3-	35 663	18,2-	3,2	
ANDERER WOHNSTIZ	18	63,6	114	28,1	6,3	247	32,1-	1 219	15,0-	4,9	
ZUSAMMEN	1 439	15,7-	5 510	3,1-	3,8	11 322	4,2-	36 882	18,1-	3,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	898 876	4,2	2 214 950	3,1	2,6	5 607 378	4,7	14 596 039	5,2	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	149 532	8,2	321 489	12,3	2,1	1 084 635	5,9	2 318 353	9,8	2,1	
ZUSAMMEN	988 408	4,8	2 536 439	4,2	2,6	6 692 013	4,9	16 914 392	5,8	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 255	12,0	973 243	1,4-	7,2	908 228	7,3	6 199 433	2,1-	6,8	
ANDERER WOHNSTIZ	17 098	28,4	53 842	30,2	3,1	113 476	13,1	369 660	11,0	3,3	
ZUSAMMEN	152 353	13,6	1 027 085	0,1-	6,7	1 021 704	7,9	6 569 093	1,4-	6,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 318	11,6	391 562	0,2	6,0	423 224	6,1	2 428 469	0,4	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	9 191	25,9	26 299	9,6	2,9	63 699	10,0	197 189	6,2	3,1	
ZUSAMMEN	74 509	13,2	417 861	0,8	5,6	486 923	6,6	2 625 658	0,8	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 313	4,5	454 386	8,7-	6,6	473 335	0,7	2 939 621	4,4-	6,2	
ANDERER WOHNSTIZ	9 061	14,5	29 243	7,3	3,2	70 016	0,7	243 893	0,9	3,5	
ZUSAMMEN	78 374	5,6	483 629	7,9-	6,2	543 351	0,7	3 183 514	4,0-	5,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 873	20,1	15 068	15,9	5,2	22 492	4,6	107 555	9,4	4,8	
ANDERER WOHNSTIZ	312	40,5	1 090	48,9	3,5	2 005	27,1	5 633	5,5-	2,8	
ZUSAMMEN	3 185	21,8	16 158	17,7	5,1	24 497	6,1	113 188	8,5	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 759	10,0	1 834 259	2,9-	6,7	1 827 279	5,2	11 675 078	2,1-	6,4	
ANDERER WOHNSTIZ	35 662	24,0	110 474	18,4	3,1	249 196	8,6	816 375	6,5	3,3	
ZUSAMMEN	308 421	11,4	1 944 733	1,9-	6,3	2 076 475	5,6	12 491 453	1,6-	6,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 507	0,6	81 119	5,6-	8,5	67 156	4,1-	521 260	7,4-	7,8	
ANDERER WOHNSTIZ	709	25,3	3 139	16,4	4,4	7 321	1,5-	34 241	3,3	4,7	
ZUSAMMEN	10 216	2,0	84 258	4,9-	8,2	74 477	3,9-	555 501	6,8-	7,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 259	16,6	31 091	10,8-	7,3	29 637	5,7	226 919	2,3-	7,7	
ANDERER WOHNSTIZ	305	**	1 486	95,3	4,9	2 830	56,5	14 647	52,2	5,2	
ZUSAMMEN	4 564	21,4	32 577	8,5-	7,1	32 467	8,7	241 566	0,1-	7,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 885	5,5	42 375	6,4-	8,7	36 461	3,6	299 845	7,2-	8,2	
ANDERER WOHNSTIZ	242	19,8	1 176	1,6	4,9	2 060	8,1	12 198	2,4-	5,9	
ZUSAMMEN	5 127	6,1	43 551	6,2-	8,5	38 521	3,9	312 043	7,0-	8,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64	3,0-	502	27,0-	7,8	836	36,5-	5 833	10,4	7,0	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	9	65,4-	72	4,3	8,0	
ZUSAMMEN	64	3,0-	502	27,0-	7,8	845	37,0-	5 905	10,3	7,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 715	5,2	155 087	7,0-	8,3	134 090	0,4-	1 053 857	6,2-	7,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 256	43,2	5 801	25,7	4,6	12 220	9,4	61 158	10,5	5,0	
ZUSAMMEN	19 971	7,0	160 888	6,1-	8,1	146 310	0,4	1 115 015	5,4-	7,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 280	3,7-	5 277	21,9-	4,1	8 712	12,7-	43 974	23,9-	5,0	
ANDERER WOHNSTIZ	63	10,5	286	38,0-	4,5	294	36,6-	1 557	48,1-	5,3	
ZUSAMMEN	1 343	3,1-	5 563	23,0-	4,1	9 006	13,7-	45 531	25,1-	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 754	9,6	1 994 623	3,3-	6,8	1 970 081	4,7	12 772 909	2,5-	6,5	
ANDERER WOHNSTIZ	36 981	24,6	116 561	18,4	3,2	261 710	8,6	879 090	6,6	3,4	
ZUSAMMEN	329 735	11,1	2 111 184	2,3-	6,4	2 231 791	5,2	13 651 999	2,0-	6,1	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	440 537	7,1	1 426 897	0,7	3,2	3 082 772	7,3	9 410 152	3,5	3,1	
ANDERER WOHNSTIZ	158 928	10,5	367 076	13,6	2,3	1 061 205	11,1	2 393 899	10,2	2,3	
ZUSAMMEN	599 465	8,0	1 793 773	3,1	3,0	4 143 977	8,3	11 804 051	4,8	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	201 319	2,1	644 264	1,7-	3,2	1 431 246	3,2	4 319 847	1,9-	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	59 952	6,1	145 247	5,7	2,4	435 352	8,1	1 029 323	7,7	2,4	
ZUSAMMEN	261 271	3,0	789 511	0,4-	3,0	1 866 598	4,3	5 349 170	0,2-	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 124	2,7	817 867	2,8-	4,9	1 170 774	3,0	5 269 485	1,0-	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	48 642	9,5	119 732	10,7	2,5	341 877	9,1	816 170	9,0	2,4	
ZUSAMMEN	214 766	4,2	937 599	1,3-	4,4	1 512 651	4,3	6 085 655	0,2	4,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 815	1,3-	17 273	4,0	6,1	20 607	0,1	114 433	0,3	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	1 316	2,3	3 794	14,2	2,9	10 015	4,1	27 824	12,0	2,8	
ZUSAMMEN	4 131	0,1-	21 067	5,7	5,1	30 622	1,3	142 257	2,4	4,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	810 795	4,9	2 906 101	0,8-	3,8	5 705 399	5,3	19 113 917	0,9	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	268 838	9,2	635 849	11,2	2,4	1 848 449	10,0	4 267 216	9,4	2,3	
ZUSAMMEN	1 079 633	5,9	3 541 950	1,1	3,3	7 553 848	6,4	23 381 133	2,4	3,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 577	4,9-	135 579	5,9-	7,3	129 582	2,9-	887 964	4,2-	6,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 545	10,8-	5 595	25,4	3,6	12 221	9,0-	45 990	14,9	3,8	
ZUSAMMEN	20 122	5,4-	141 174	4,9-	7,0	141 803	3,5-	933 954	3,4-	6,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 170	3,7	58 001	10,7-	9,4	43 605	1,0-	382 890	7,2-	8,8		
ANDERER WOHNSTIZ	968	23,3	2 977	10,1	3,1	4 293	6,1	15 229	2,5	3,5		
ZUSAMMEN	7 138	6,0	60 978	9,9-	8,5	47 898	0,4-	398 119	6,9-	8,3		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 370	3,0	89 242	6,6-	9,5	66 552	3,6-	598 772	8,2-	9,0		
ANDERER WOHNSTIZ	284	32,5-	1 446	45,8-	5,1	2 921	12,9-	14 830	6,6-	5,1		
ZUSAMMEN	9 654	1,5	90 688	7,6-	9,4	69 473	4,1-	613 602	8,1-	8,8		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193	48,5	1 899	31,1	9,8	1 437	23,3	13 445	12,3	9,4		
ANDERER WOHNSTIZ	1	80,0-	30	50,0	30,0	40	37,5-	366	27,5	9,2		
ZUSAMMEN	194	43,7	1 929	31,4	9,9	1 477	20,2	13 811	12,7	9,4		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 310	1,2-	284 721	6,9-	8,3	241 176	2,6-	1 883 071	6,0-	7,8		
ANDERER WOHNSTIZ	2 798	4,9-	10 048	2,0	3,6	19 475	6,8-	76 415	7,6	3,9		
ZUSAMMEN	37 108	1,5-	294 769	6,7-	7,9	260 651	3,0-	1 959 486	5,5-	7,5		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 024	38,5-	16 499	43,2-	8,2	21 107	19,7-	160 950	28,5-	7,6		
ANDERER WOHNSTIZ	467	26,2	2 573	11,8-	5,5	2 531	15,4	22 871	17,3	9,0		
ZUSAMMEN	2 491	31,9-	19 072	40,3-	7,7	23 638	17,0-	183 821	24,9-	7,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	847 129	4,4	3 207 321	1,8-	3,8	5 967 682	4,9	21 157 938	0,0	3,5		
ANDERER WOHNSTIZ	272 103	9,1	648 470	10,9	2,4	1 870 455	9,8	4 366 502	9,4	2,3		
ZUSAMMEN	1 119 232	5,5	3 855 791	0,1	3,4	7 838 137	6,0	25 524 440	1,5	3,3		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 131 600	9,1	8 446 959	4,9	2,7	21 246 342	7,7	56 007 709	5,0	2,6		
ANDERER WOHNSTIZ	1 139 426	12,3	2 302 487	14,3	2,0	7 831 234	12,5	15 808 459	13,3	2,0		
ZUSAMMEN	4 271 026	10,0	10 749 446	6,8	2,5	29 077 576	9,0	71 816 168	6,7	2,5		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	966 386	5,4	2 728 586	1,9	2,8	6 427 196	4,8	17 577 319	1,6	2,7		
ANDERER WOHNSTIZ	248 514	9,3	541 645	10,8	2,2	1 701 764	7,0	3 731 845	8,6	2,2		
ZUSAMMEN	1 214 900	6,2	3 270 231	3,3	2,7	8 128 960	5,2	21 309 164	2,7	2,6		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	628 012	2,8	2 252 599	1,7-	3,6	4 243 888	2,2	14 767 470	0,0	3,5		
ANDERER WOHNSTIZ	143 851	12,4	335 135	13,3	2,3	1 011 315	7,2	2 343 916	8,0	2,3		
ZUSAMMEN	771 863	4,5	2 587 734	0,0	3,4	5 255 203	3,1	17 111 386	1,0	3,3		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 680	9,1-	60 399	0,1-	3,9	111 856	1,8-	431 195	2,5	3,9		
ANDERER WOHNSTIZ	3 916	13,4	9 262	8,6	2,4	26 826	1,8	69 699	8,5	2,6		
ZUSAMMEN	19 596	5,4-	69 661	1,0	3,6	138 682	1,1-	500 894	3,3	3,6		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 741 678	7,4	13 488 543	3,1	2,8	32 029 282	6,3	88 783 693	3,5	2,8		
ANDERER WOHNSTIZ	1 535 707	11,8	3 188 529	13,6	2,1	10 571 139	11,0	21 953 919	11,9	2,1		
ZUSAMMEN	6 277 385	8,5	16 677 072	5,0	2,7	42 600 421	7,5	110 737 612	5,0	2,6		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 389	1,1-	420 419	6,4-	5,2	539 789	4,5-	2 769 212	6,4-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 758	16,4	29 374	19,1	3,0	68 976	4,7-	223 031	0,7-	3,2	
ZUSAMMEN	90 147	0,6	449 793	5,1-	5,0	608 765	4,5-	2 992 243	6,0-	4,9	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 203	4,5	115 315	11,4-	6,3	119 688	3,2-	789 980	6,5-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 849	24,6-	6 112	21,5-	3,3	14 447	0,2	49 596	1,4-	3,4	
ZUSAMMEN	20 052	0,9	121 427	12,0-	6,1	134 135	2,9-	839 576	6,2-	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 469	2,9	144 144	6,8-	7,8	131 233	1,1-	985 199	8,0-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	831	3,8-	3 704	19,2-	4,5	7 242	4,0-	34 475	2,7-	4,8	
ZUSAMMEN	19 300	2,6	147 848	7,1-	7,7	138 475	1,2-	1 019 674	7,8-	7,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	665	0,2	2 863	6,7	4,3	5 348	8,3-	25 140	15,6	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1	83,3-	30	42,9	30,0	67	44,6-	456	12,3	6,8	
ZUSAMMEN	666	0,6-	2 893	7,0	4,3	5 415	9,0-	25 596	15,5	4,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 726	0,4	682 741	7,3-	5,8	796 058	3,8-	4 569 531	6,7-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	12 439	6,3	39 220	5,9	3,2	90 732	3,9-	307 558	1,1-	3,4	
ZUSAMMEN	130 165	0,9	721 961	6,7-	5,5	886 790	3,8-	4 877 089	6,3-	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 984	20,3-	42 716	23,5-	4,8	64 887	11,6-	343 643	22,4-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 109	18,9-	5 367	47,5-	4,8	10 339	13,0-	71 679	6,7-	6,9	
ZUSAMMEN	10 093	20,2-	48 083	27,2-	4,8	75 226	11,8-	415 322	20,0-	5,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 868 388	7,2	14 214 000	2,4	2,9	32 890 227	6,0	93 696 867	2,8	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 549 255	11,8	3 233 116	13,2	2,1	10 672 210	10,9	22 333 156	11,6	2,1	
ZUSAMMEN	6 417 643	8,2	17 447 116	4,3	2,7	43 562 437	7,2	116 030 023	4,4	2,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEENHEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 281	3,2	618 718	2,1-	5,3	909 267	4,4	4 754 237	0,6	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 572	29,7	17 225	24,4	4,8	32 120	15,8	168 777	11,2	5,3	
ZUSAMMEN	120 853	3,8	635 943	1,5-	5,3	941 387	4,7	4 923 014	1,0	5,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 893	4,5	198 698	1,3	5,4	283 904	3,3	1 651 459	5,0-	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	1 925	28,2	9 796	21,0	5,1	15 021	0,5-	81 956	4,2-	5,5	
ZUSAMMEN	38 818	5,5	208 494	2,1	5,4	298 925	3,1	1 733 415	4,9-	5,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242 920	3,3	1 378 205	0,3-	5,7	1 916 881	4,5	10 924 449	0,1-	5,7	
ANDERER WOHNSTZ	9 173	17,7	49 806	15,9	5,4	78 623	9,7	457 127	0,4	5,8	
ZUSAMMEN	252 093	3,7	1 428 011	0,1	5,7	1 995 504	4,7	11 381 576	0,1-	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 657	11,8-	4 643	36,7-	2,8	15 892	18,5-	56 941	27,7-	3,6	
ANDERER WOHNSTZ	5	91,5-	32	75,6-	6,4	173	74,2-	1 299	57,9-	7,5	
ZUSAMMEN	1 662	14,2-	4 675	37,4-	2,8	16 065	20,3-	58 240	28,9-	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 866	**	8 317	**	4,5	12 276	41,3	76 529	43,7	6,2	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	407	31,3	2 344	42,1	5,8	
ZUSAMMEN	1 866	**	8 317	**	4,5	12 683	41,0	78 873	43,7	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 202	4,9-	12 839	26,4-	4,0	27 625	13,6-	112 866	31,9-	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	2	94,1-	41	75,7-	20,5	532	1,3-	3 784	10,1	7,1	
ZUSAMMEN	3 204	5,8-	12 880	26,9-	4,0	28 157	13,3-	116 650	31,0-	4,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 510	0,5	5 256	58,8-	3,5	9 973	18,6-	50 191	41,1-	5,0	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	1 001	12,3-	2 681	31,7-	2,7	
ZUSAMMEN	1 510	5,7-	5 256	60,4-	3,5	10 974	18,0-	52 872	40,7-	4,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 235	10,0	31 055	21,9-	3,8	65 766	9,1-	296 527	22,6-	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	7	96,9-	73	92,2-	10,4	2 113	20,6-	10 108	16,4-	4,8	
ZUSAMMEN	8 242	6,9	31 128	23,5-	3,8	67 879	9,5-	306 635	22,4-	4,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 147	2,0	819 166	1,7	4,9	1 285 227	5,3	6 671 845	4,4	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	2 594	26,0	17 284	46,0	6,7	24 287	16,5	150 367	24,5	6,2	
ZUSAMMEN	168 741	2,3	836 450	2,3	5,0	1 309 514	5,5	6 822 212	4,8	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	417 302	2,9	2 228 426	0,0	5,3	3 267 874	4,5	17 892 821	1,0	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	11 774	16,8	67 163	20,5	5,7	105 023	10,4	617 602	5,0	5,9	
ZUSAMMEN	429 076	3,2	2 295 589	0,5	5,4	3 372 897	4,6	18 510 423	1,2	5,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENZENTREN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 139	19,6-	10 374	5,1-	3,3	21 248	10,4	99 289	25,2	4,7
ANDERER WOHNSTZ	370	17,5	1 908	7,7	5,2	6 491	2,3-	47 168	5,8	7,3
ZUSAMMEN	3 509	16,8-	12 282	3,3-	3,5	27 739	7,1	146 457	18,2	5,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 311	3,3	187 542	6,1	5,2	227 555	8,3	1 365 498	2,2	6,0
ANDERER WOHNSTZ	14 356	19,4	115 743	4,6	8,1	124 920	7,4	993 707	6,0	8,0
ZUSAMMEN	50 667	7,4	303 285	5,5	6,0	352 475	8,0	2 359 205	3,8	6,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 864	2,5-	248 303	0,5	5,4	290 086	7,2	1 816 548	1,6	6,3
ANDERER WOHNSTZ	14 891	19,8	118 102	4,9	7,9	132 599	7,3	1 044 399	6,2	7,9
ZUSAMMEN	60 755	2,2	366 405	1,9	6,0	422 685	7,2	2 860 947	3,2	6,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	303	20,9-	2 018	48,3-	6,7	2 540	25,3-	19 082	33,9-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	19	29,6-	141	38,4-	7,4	192	23,2-	1 578	3,9	8,2	
ZUSAMMEN	322	21,5-	2 159	47,7-	6,7	2 732	25,1-	20 660	32,0-	7,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	477	46,2-	5 385	44,9-	11,3	4 617	42,0-	48 038	36,3-	10,4	
ANDERER WOHNSITZ	15	7,1	124	27,9-	8,3	105	43,8	1 452	**	13,8	
ZUSAMMEN	492	45,4-	5 509	44,6-	11,2	4 722	41,2-	49 490	34,9-	10,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 322	11,2	2 251 461	7,6	9,9	1 646 473	9,3	16 659 114	6,7	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	19 196	4,7	129 835	3,6	6,8	216 626	1,3	1 525 723	0,3	7,0	
ZUSAMMEN	247 518	10,7	2 381 296	7,4	9,6	1 863 099	8,3	18 184 837	6,1	9,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230 758	10,6	2 271 527	7,0	9,8	1 666 702	8,6	16 822 404	6,1	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	19 715	5,2	130 765	3,3	6,6	218 511	1,0	1 534 116	0,2	7,0	
ZUSAMMEN	250 473	10,1	2 402 292	6,8	9,6	1 885 213	7,6	18 356 520	5,6	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL	%	ANZAHL
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 760	6,8-	4 361	13,1-	1,6	14 041	0,1	25 380	12,0-	1,8		
ANDERER WOHNSITZ	12	76,5-	22	93,5-	1,8	235	11,7-	1 731	15,6-	7,4		
ZUSAMMEN	2 772	7,9-	4 383	18,2-	1,6	14 276	0,2-	27 111	12,2-	1,9		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	372 289	3,0	1 058 087	0,4-	2,8	2 702 171	2,6	7 660 535	0,3	2,8		
	54 729	13,3	100 444	12,7	1,8	494 612	14,9	944 896	10,6	1,9		
ZUSAMMEN	427 018	4,2	1 158 531	0,7	2,7	3 196 783	4,3	8 605 431	1,3	2,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	376 631	2,9	1 065 841	0,3-	2,8	2 725 039	2,6	7 707 812	0,3	2,8		
	54 816	13,4	100 746	12,6	1,8	495 156	14,8	947 184	10,4	1,9		
ZUSAMMEN	431 447	4,1	1 166 587	0,6	2,7	3 220 195	4,3	8 654 996	1,3	2,7		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 958	3,2	446 692	2,9	6,9	535 256	5,2	3 587 846	2,2	6,7		
ANDERER WOHNSITZ	2 101	3,2-	16 754	3,3	8,0	18 972	8,6	151 457	3,6-	8,0		
ZUSAMMEN	67 059	3,0	463 446	2,9	6,9	554 228	5,3	3 739 303	1,9	6,7		
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 834	2,0	114 618	5,4-	4,8	188 876	4,5	935 039	3,2-	5,0		
	1 575	14,9	6 031	25,4	3,8	12 532	10,0	55 403	9,2-	4,4		
ZUSAMMEN	25 409	2,7	120 649	4,2-	4,7	201 408	4,8	990 442	3,5-	4,9		
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	118 179	3,3	622 863	2,2-	5,3	914 524	4,6	4 783 683	0,9	5,2		
	3 645	31,8	17 503	26,2	4,8	32 391	15,0	169 296	10,5	5,2		
ZUSAMMEN	121 824	4,0	640 366	1,6-	5,3	946 915	4,9	4 952 979	1,2	5,2		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 008	4,8	198 870	1,4	5,4	285 124	3,7	1 655 888	4,8-	5,8		
	1 925	28,2	9 796	21,0	5,1	15 023	0,5-	81 972	4,1-	5,5		
ZUSAMMEN	38 933	5,8	208 766	2,2	5,4	300 147	3,5	1 737 860	4,8-	5,8		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 979	3,4	1 383 143	0,4-	5,7	1 923 780	4,6	10 962 456	0,0	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	9 246	18,4	50 084	16,5	5,4	78 918	9,4	458 128	0,3	5,8	
ZUSAMMEN	253 225	3,9	1 433 227	0,1	5,7	2 002 698	4,8	11 420 584	0,0	5,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 169	93,0	10 335	69,0	4,8	14 816	22,6	95 611	16,4	6,5	
ANDERER WOHNSTITZ	19	67,8-	141	61,4-	7,4	599	7,0	3 922	23,8	6,5	
ZUSAMMEN	2 188	85,0	10 476	61,7	4,8	15 415	21,9	99 533	16,7	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 512	6,0-	7 163	50,3-	2,9	14 506	19,2-	61 249	35,0-	4,2	
ANDERER WOHNSTITZ	2	98,0-	2	99,6-	1,0	1 039	10,9-	2 719	31,2-	2,6	
ZUSAMMEN	2 514	9,3-	7 165	51,9-	2,9	15 545	18,7-	63 968	34,9-	4,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 507	11,6-	114 698	19,6-	4,9	164 495	8,7-	920 137	15,9-	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	1 075	1,6-	3 386	25,9-	3,1	11 926	7,2-	70 480	0,6-	5,9	
ZUSAMMEN	24 582	11,2-	118 084	19,8-	4,8	176 421	8,6-	990 617	14,9-	5,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	803 069	5,0	4 316 256	4,4	5,4	5 861 426	5,2	32 356 892	4,5	5,5	
ANDERER WOHNSTITZ	90 875	12,6	363 306	7,8	4,0	860 445	10,1	3 614 693	5,3	4,2	
ZUSAMMEN	893 944	5,7	4 679 562	4,6	5,2	6 721 871	5,8	35 971 685	4,5	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 070 555	4,2	5 814 097	2,6	5,4	7 949 701	4,8	44 239 585	2,8	5,6	
ANDERER WOHNSTITZ	101 196	12,9	416 776	8,4	4,1	951 289	9,8	4 143 301	4,6	4,4	
ZUSAMMEN	1 171 751	4,9	6 230 873	3,0	5,3	8 900 990	5,3	48 382 886	3,0	5,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 415	1,7-	2 500 630	0,9	28,9	779 088	1,5	21 747 730	2,6	27,9	
ANDERER WOHNSTITZ	1 330	90,3	18 941	72,7	14,2	7 732	21,3	106 369	1,3-	13,8	
ZUSAMMEN	87 745	1,0-	2 519 571	1,2	28,7	786 820	1,7	21 854 099	2,6	27,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 965	6,7-	272 842	4,7-	27,4	98 206	9,6	2 346 324	1,1	23,9	
ANDERER WOHNSTITZ	296	55,0	5 085	60,2	17,2	1 862	13,1	31 694	8,6	17,0	
ZUSAMMEN	10 261	5,7-	277 927	4,0-	27,1	100 068	9,6	2 378 018	1,2	23,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 523	4,0-	500 332	4,1-	30,3	146 765	1,1-	4 366 430	1,3-	29,8	
ANDERER WOHNSITZ	283	**	2 399	40,5	8,5	1 413	10,4	19 576	4,9-	13,9	
ZUSAMMEN	16 806	3,0-	502 731	3,9-	29,9	148 178	1,0-	4 386 006	1,4-	29,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 374	4,4-	40 397	13,8-	29,4	12 594	3,9-	354 250	12,0-	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	4	20,0-	55	47,6-	13,8	34	41,7	194	51,7-	5,7	
ZUSAMMEN	1 378	4,4-	40 452	13,9-	29,4	12 628	3,8-	354 444	12,0-	28,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 277	2,5-	3 314 201	0,6-	29,0	1 036 653	1,8	28 814 734	1,6	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 913	88,7	26 480	66,0	13,8	11 041	18,4	157 833	0,1	14,3	
ZUSAMMEN	116 190	1,7-	3 340 681	0,3-	28,8	1 047 694	1,9	28 972 567	1,6	27,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	254	3,8-	6 430	4,4-	25,3	1 985	15,7	49 411	23,0	24,9	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	254	3,8-	6 430	4,4-	25,3	1 985	15,5	49 411	22,8	24,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219	6,8	6 457	3,9-	29,5	1 776	65,9-	51 012	63,2-	28,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	X	42	X	42,0	
ZUSAMMEN	219	6,8	6 457	3,9-	29,5	1 777	65,9-	51 054	63,2-	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 750	2,5-	3 327 088	0,6-	29,0	1 040 414	1,4	28 915 157	1,4	27,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 913	88,7	26 480	66,0	13,8	11 042	18,4	157 875	0,1	14,3	
ZUSAMMEN	116 663	1,7-	3 353 568	0,3-	28,7	1 051 456	1,6	29 073 032	1,4	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 282 973	8,7	11 394 281	3,9	3,5	22 560 686	7,4	81 343 285	4,2	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 142 857	12,3	2 338 182	14,5	2,0	7 857 938	12,5	16 066 285	13,0	2,0	
ZUSAMMEN	4 425 830	9,6	13 732 463	5,6	3,1	30 418 624	8,7	97 409 570	5,6	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 000 185	5,2	3 116 046	1,0	3,1	6 714 278	4,8	20 858 682	1,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	250 385	9,4	552 761	11,2	2,2	1 716 158	7,0	3 818 942	8,3	2,2	
ZUSAMMEN	1 250 570	6,0	3 668 807	2,4	2,9	8 430 436	5,3	24 677 624	2,3	2,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	762 714	2,8	3 375 794	2,2-	4,4	5 305 177	2,5	23 917 583	0,1-	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	147 779	12,9	355 037	14,0	2,4	1 045 119	7,4	2 532 788	8,1	2,4	
ZUSAMMEN	910 493	4,3	3 730 831	0,8-	4,1	6 350 296	3,3	26 450 371	0,6	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 062	0,1	299 766	1,2-	5,5	409 574	1,9	2 441 333	4,7-	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	5 845	17,9	19 113	14,3	3,3	41 883	1,0	151 865	1,1	3,6	
ZUSAMMEN	59 907	1,6	318 879	0,4-	5,3	451 457	1,8	2 593 198	4,4-	5,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 099 934	7,0	18 185 887	2,1	3,6	34 989 715	6,1	128 560 883	2,7	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	1 546 866	11,9	3 265 093	13,9	2,1	10 661 098	11,0	22 569 880	11,5	2,1	
ZUSAMMEN	6 646 800	8,1	21 450 980	3,8	3,2	45 650 813	7,2	151 130 763	4,0	3,3	
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 881	2,6-	450 525	7,5-	5,2	589 995	5,1-	3 041 550	6,9-	5,2	
ANDERER WOHNSTZ	10 618	16,3	31 979	16,4	3,0	77 204	5,9-	276 379	1,5-	3,6	
ZUSAMMEN	97 499	0,9-	482 504	6,2-	4,9	667 199	5,2-	3 317 929	6,4-	5,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 372	9,9	125 650	7,8-	6,2	134 504	0,9-	885 591	4,4-	6,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 868	25,6-	6 253	23,2-	3,3	15 046	0,5	53 518	0,1	3,6	
ZUSAMMEN	22 240	5,6	131 903	8,7-	5,9	149 550	0,8-	939 109	4,2-	6,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 057	5,9-	217 668	11,5-	7,0	218 185	4,3-	1 525 549	11,4-	7,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 025	2,8-	4 342	20,9-	4,2	9 302	3,0	44 966	3,8	4,8	
ZUSAMMEN	32 082	5,8-	222 010	11,7-	6,9	227 487	4,0-	1 570 515	11,0-	6,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 177	4,8-	10 026	41,3-	3,2	19 854	16,5-	86 389	25,6-	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	3	97,2-	32	93,8-	10,7	1 106	14,1-	3 175	27,1-	2,9	
ZUSAMMEN	3 180	7,6-	10 058	42,8-	3,2	20 960	16,4-	89 564	25,6-	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 487	1,8-	803 869	9,3-	5,7	962 538	4,6-	5 539 079	8,1-	5,8	
ANDERER WOHNSTZ	13 514	5,6	42 606	2,4	3,2	102 658	4,3-	378 038	1,0-	3,7	
ZUSAMMEN	155 001	1,2-	846 475	8,8-	5,5	1 065 196	4,6-	5 917 117	7,7-	5,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	812 272	4,6	4 365 429	4,0	5,4	5 928 089	5,0	32 751 647	3,8	5,5	
ANDERER WOHNSTZ	91 984	12,1	368 673	6,2	4,0	870 785	9,8	3 686 414	5,0	4,2	
ZUSAMMEN	904 256	5,3	4 734 102	4,1	5,2	6 798 874	5,5	36 438 061	3,9	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 053 693	6,4	23 355 185	2,0	3,9	41 880 342	5,7	166 851 609	2,5	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 652 364	11,9	3 676 372	12,9	2,2	11 634 541	10,8	26 634 332	10,4	2,3	
ZUSAMMEN	7 706 057	7,6	27 031 557	3,4	3,5	53 514 883	6,7	193 485 941	3,6	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL)	
						ANZAHL						%
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 889 629	8,7	6 797 106	6,2	76,0	2,4	19 345 086	6,9	45 169 981	5,0	75,4	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 544	60,2	12 366	75,8	0,1	2,7	30 080	25,8	89 720	41,4	0,1	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	33 259	9,8	68 549	11,7	3,2	2,1	246 784	9,1	537 687	12,9	3,7	2,2
DAENEMARK	54 709	17,4	97 177	16,5	4,6	1,8	342 489	3,1	618 646	3,0	4,2	1,8
FRANKREICH	57 491	18,4	101 641	21,0	4,8	1,8	405 642	15,0	724 177	16,8	4,9	1,8
GRIECHENLAND	6 346	14,1	13 730	7,9	0,6	2,2	54 042	8,1	118 947	12,9	0,8	2,2
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	126 437	17,6	252 225	21,6	11,8	2,0	787 213	15,3	1 584 277	17,6	10,8	2,0
IRLAND, REPUBLIK	2 323	27,5	4 498	19,7	0,2	1,9	16 346	10,6-	36 428	12,9-	0,2	2,2
ITALIEN	63 422	18,2	116 270	23,6	5,4	1,8	430 395	17,1	779 817	17,6	5,3	1,8
LUXEMBURG	4 716	14,1-	11 861	9,3-	0,6	2,5	32 185	2,7-	86 426	4,0	0,6	2,7
NIEDERLANDE	110 209	4,7	254 332	10,6	11,9	2,3	813 096	2,1	1 858 552	5,5	12,7	2,3
PORTUGAL	3 596	5,1	8 399	20,6	0,4	2,3	24 190	7,4-	54 348	3,5	0,4	2,2
SPANIEN	24 612	11,5	47 538	18,5	2,2	1,9	160 196	17,1	305 642	17,3	2,1	1,9
ZUSAMMEN	487 120	13,2	976 220	16,6	45,7	2,0	3 312 578	9,6	6 704 987	11,5	45,7	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	12 737	33,1	25 535	47,1	1,2	2,0	96 772	18,1	171 665	19,8	1,2	1,8
ISLAND	2 164	28,9	4 512	21,2	0,2	2,1	13 197	9,7	28 761	8,4	0,2	2,2
NORWEGEN	24 299	17,8	38 773	11,5	1,8	1,6	187 971	9,9	313 646	12,5	2,1	1,7
OESTERREICH	36 113	11,9	65 767	10,6	3,1	1,8	247 512	7,3	457 025	8,7	3,1	1,8
SCHWEDEN	81 172	29,2	129 396	30,2	6,1	1,6	564 439	17,3	847 622	15,6	5,8	1,5
SCHWEIZ	50 339	15,6	99 813	17,5	4,7	2,0	348 043	13,5	687 251	14,0	4,7	2,0
ZUSAMMEN	206 824	21,3	363 796	21,4	17,0	1,8	1 457 934	13,6	2 505 970	13,7	17,1	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	958	27,7	2 749	40,9	0,1	2,9	8 015	16,8	21 316	15,0	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	7 307	15,4	16 019	25,0	0,8	2,2	56 004	22,5	122 445	24,7	0,8	2,2
POLEN	4 632	19,7	19 318	15,7	0,9	4,2	42 862	23,7	183 636	31,3	1,3	4,3
RUMAENIEN	701	40,2	2 125	43,9	0,1	3,0	5 066	8,2	14 353	21,9-	0,1	2,8
SOEWJETUNION	3 993	82,3	13 205	**	0,6	3,3	31 220	85,5	100 101	**	0,7	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 977	28,2	8 121	28,5	0,4	2,0	25 625	29,5	55 614	23,3	0,4	2,2
TUERKEI	4 118	23,8	9 507	18,3	0,4	2,3	30 549	6,0	74 092	6,2	0,5	2,4
UNGARN	4 084	6,1	10 132	8,7	0,5	2,5	29 112	12,9	69 986	13,3	0,5	2,4
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 473	39,6	9 685	27,8	0,5	1,8	34 311	28,2	64 899	20,3	0,4	1,9
ZUSAMMEN	35 243	26,6	90 855	29,0	4,3	2,6	262 764	25,2	705 842	27,3	4,8	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	729 187	16,0	1 430 871	18,5	67,0	2,0	5 033 276	11,5	9 916 799	13,0	67,6	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 902	0,6	8 853	5,7-	0,4	2,3	25 457	8,4	57 349	6,4	0,4	2,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	10 567	4,9	25 420	12,2-	1,2	2,4	81 170	16,1	197 770	9,5	1,3	2,4
ZUSAMMEN	14 469	3,7	34 273	10,6-	1,6	2,4	106 627	14,2	255 119	8,8	1,7	2,4
ASIEN												
ISRAEL	7 665	4,1-	25 360	6,6-	1,2	3,3	53 893	7,1	154 291	4,1	1,1	2,9
JAPAN	71 247	27,3	115 716	28,2	5,4	1,6	492 563	23,4	765 264	20,3	5,2	1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	26 267	19,9-	63 550	13,5-	3,0	2,4	220 130	7,3	550 458	11,4	3,7	2,5
ZUSAMMEN	105 179	8,7	204 626	7,2	9,6	1,9	766 586	17,1	1 470 013	15,0	10,0	1,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 924	6,6-	4 401	5,4-	0,2	2,3	11 703	3,3-	28 781	6,4	0,2	2,5
BRASILIEN	6 377	8,6	14 840	11,9	0,7	2,3	37 290	29,4	84 340	26,2	0,6	2,3
CHILE	726	26,0	1 724	28,9	0,1	2,4	4 619	28,5	11 295	22,6	0,1	2,4
KANADA	15 371	8,3	30 235	2,9	1,4	2,0	93 863	17,0	190 824	13,9	1,3	2,0
MEXIKO	2 261	31,5-	4 758	22,8-	0,2	2,1	18 093	12,4	37 514	15,4	0,3	2,1
USA	179 964	3,3	345 879	2,8	16,2	1,9	1 157 898	10,0	2 264 197	9,2	15,4	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 502	2,0-	11 404	3,6-	0,5	2,1	33 552	12,6	73 505	7,5	0,5	2,2
ZUSAMMEN	212 125	3,0	413 241	2,5	19,4	1,9	1 357 018	10,9	2 690 556	10,0	18,3	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 925	16,3	15 586	17,2	0,7	2,0	49 437	20,4	97 549	22,4	0,7	2,0
NEUSEELAND	1 124	25,2	2 016	14,3	0,1	1,8	6 875	17,4	14 046	25,7	0,1	2,0
OZEANIEN	370	10,1	668	17,8-	0,0	1,8	2 051	2,1-	3 818	16,7-	0,0	1,9
ZUSAMMEN	9 419	17,0	18 270	15,1	0,9	1,9	58 363	19,1	115 413	20,9	0,8	2,0
OHNE ANGABE	15 716	22,3	32 949	39,5	1,5	2,1	103 460	6,2	231 591	19,5	1,6	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	1 086 095	12,4	2 134 230	13,6	23,9	2,0	7 425 330	11,9	14 679 491	12,7	24,5	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 980 268	9,7	8 943 702	8,0	100,0	2,2	26 800 496	8,3	59 939 192	6,9	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1989						JAN. - SEP. 1989							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
PENSIONEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	292 754	9,6	1 994 623	3,3-	94,5	6,8	1 970 081	4,7	12 772 909	2,5-	93,6	6,5		
AUSLAND	1 029	**	5 515	23,7	0,3	5,4	5 011	45,5	33 231	23,6	0,2	6,6		
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	2 139	45,3	6 693	30,7	6,0	3,1	15 869	8,0	56 726	0,5-	6,7	3,6		
DAENEMARK	2 183	22,5	5 507	18,1	5,0	2,5	15 967	8,0	37 640	0,5-	4,4	2,4		
FRANKREICH	1 720	23,5	4 287	20,4	3,9	2,5	12 851	13,0	36 468	11,3	4,3	2,8		
GRIECHENLAND	152	24,6	498	21,0	0,4	2,9	1 304	0,9	4 156	14,6-	0,5	3,2		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 673	13,0	8 433	7,7	7,6	3,2	15 875	16,8	53 442	13,7	6,3	3,4		
IRLAND, REPUBLIK	62	1,6-	151	32,9-	0,1	2,4	804	6,8	2 343	9,2-	0,3	2,9		
ITALIEN	2 220	49,4	5 136	64,0	4,6	2,3	13 175	2,6	32 081	6,8	3,8	2,4		
LUXEMBURG	274	14,6	1 443	11,7	1,3	5,3	2 233	0,1	11 213	0,2	1,3	5,0		
NIEDERLANDE	8 241	17,9	26 170	8,6	23,6	3,2	64 402	0,2	246 289	3,4	29,1	3,8		
PORTUGAL	52	45,3-	101	68,1-	0,1	1,9	390	10,3-	1 014	48,6-	0,1	2,6		
SPANIEN	386	49,0	933	19,3	0,8	2,4	4 009	23,8	10 259	24,9	1,2	2,6		
ZUSAMMEN	20 102	23,6	59 292	15,4	53,4	2,9	146 879	5,3	491 631	4,2	58,1	3,3		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	308	36,3	738	8,2	0,7	2,4	3 966	17,4	7 968	6,5	0,9	2,0		
ISLAND	69	11,3	129	20,6	0,1	1,9	451	11,6	951	26,5	0,1	2,1		
NORWEGEN	570	91,9	1 766	**	1,6	3,1	4 952	7,7	10 171	15,9	1,2	2,1		
OESTERREICH	1 372	5,6	3 693	11,9	3,3	2,7	9 833	2,6-	28 043	1,9	3,3	2,9		
SCHWEDEN	1 945	43,8	3 442	23,9	3,1	1,8	16 067	22,0	27 177	16,1	3,2	1,7		
SCHWEIZ	2 076	16,9	8 149	22,3	7,9	3,9	13 974	13,0	59 030	8,7	6,3	3,8		
ZUSAMMEN	6 340	26,5	17 917	27,1	16,1	2,8	49 243	11,9	127 340	9,1	15,1	2,6		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	15	57,1-	36	55,6-	0,0	2,4	257	10,8	699	29,0	0,1	2,7		
JUGOSLAWIEN	573	8,9	1 806	4,7-	1,6	3,2	4 560	1,5-	15 241	10,5-	1,8	3,3		
POLEN	669	37,1	5 198	15,2	4,7	7,8	5 445	27,8	52 074	8,1	6,2	9,6		
RUMAENIEN	29	43,1-	108	27,0-	0,1	3,7	262	4,4	925	27,8-	0,1	3,5		
SOWJETUNION	83	50,9-	310	48,8-	0,3	3,7	946	42,9	4 682	54,7	0,6	4,9		
TSSCHECHOSLOWAKEI	239	27,1	1 411	65,8	1,3	5,9	1 330	17,2	6 964	1,5	0,8	5,2		
TUERKEI	150	32,7-	448	25,6-	0,4	3,0	1 804	12,9-	5 137	19,7-	0,6	2,8		
UNGARN	534	54,8	1 248	7,8-	1,1	2,3	2 239	8,0	6 498	6,7-	0,8	2,9		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	52	**	291	87,7	0,3	5,6	391	58,3	1 395	17,0	0,2	3,6		
ZUSAMMEN	2 344	14,3	10 856	6,4	9,8	4,6	17 234	10,8	93 615	2,3	11,1	5,4		
EUROPA ZUSAMMEN	28 786	23,4	88 065	16,4	79,3	3,1	213 356	7,2	712 586	4,8	84,2	3,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	80	56,9	293	73,4	0,3	3,7	417	2,7	1 493	7,6	0,2	3,6		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	111	11,2-	380	17,9-	0,3	3,4	972	51,9	6 899	**	0,8	7,1		
ZUSAMMEN	191	8,5	673	6,5	0,6	3,5	1 389	32,8	8 392	94,3	1,0	6,0		
ASIEN														
ISRAEL	534	24,2	3 487	38,2	3,1	6,5	2 805	6,6	17 518	20,8	2,1	6,2		
JAPAN	571	36,0	1 700	86,0	1,5	3,0	3 301	10,6	8 396	5,6	1,0	2,5		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	373	15,8	1 378	14,2	1,2	3,7	2 772	20,2	12 445	5,6	1,5	4,5		
ZUSAMMEN	1 478	26,1	6 565	41,3	5,9	4,4	8 878	12,1	38 359	12,0	4,5	4,3		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA														
ARGENTINIEN	53	65,6	179	46,7	0,2	3,4	300	3,4	1 025	26,9	0,1	3,4		
BRASILIEN	186	0,0	562	16,4-	0,5	3,0	1 057	12,6	3 474	9,4	0,4	3,3		
CHILE	8	66,7-	47	51,0-	0,0	5,9	102	9,7	394	49,2	0,0	3,9		
KANADA	540	45,2	1 427	24,8	1,3	2,6	2 771	8,2	7 599	10,2	0,9	2,7		
MEXIKO	33	44,1-	79	59,9-	0,1	2,4	218	0,9	568	19,4-	0,1	2,6		
USA	3 701	16,1	10 895	47,0	9,8	2,9	23 575	10,0	58 506	13,1	6,9	2,5		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	76	46,2	213	4,9	0,2	2,8	495	23,6	1 656	1,1	0,2	3,3		
ZUSAMMEN	4 597	17,5	13 402	36,1	12,1	2,9	28 518	10,0	73 222	12,3	8,7	2,6		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	562	**	1 020	56,4	0,9	1,8	2 286	71,6	4 375	37,8	0,5	1,9		
NEUSEELAND	57	83,9	114	96,6	0,1	2,0	247	16,0	526	26,1	0,1	2,1		
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	23	4,5	84	**	0,0	3,7		
ZUSAMMEN	619	**	1 134	59,0	1,0	1,8	2 556	63,1	4 985	37,3	0,6	2,0		
OHNE ANGABE	281	16,6-	1 207	50,5-	1,1	4,3	2 002	4,3-	8 315	21,1-	1,0	4,2		
AUSLAND ZUSAMMEN	35 952	23,1	111 046	18,2	5,3	3,1	256 699	8,0	845 659	6,0	6,2	3,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	329 735	11,1	2 111 184	2,3-	100,0	6,4	2 231 791	5,2	13 651 999	2,0-	100,0	6,1		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1989						JAN. - SEP. 1989							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%
HOTELS GARNIS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	847 129	4,4	3 207 321	1,8-	83,2	3,8	5 967 682	4,9	21 157 938	0,0	82,9	3,5		
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (DST)	2 925	34,7	13 485	30,7	0,3	4,6	19 687	36,7	74 562	20,6	0,3	3,8		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	5 720	10,0	12 621	13,6	2,0	2,2	44 456	3,7	103 421	7,5	2,4	2,3		
DAENEMARK	9 092	5,8	17 654	6,9	2,8	1,9	62 499	0,0	119 900	0,1-	2,8	1,9		
FRANKREICH	14 080	12,3	31 111	12,4	4,9	2,2	100 881	8,0	214 650	5,6	5,0	2,1		
GRIECHENLAND	3 675	20,4	9 881	16,9	1,6	2,7	29 704	19,4	74 887	16,6	1,7	2,5		
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	24 870	8,8	58 378	11,7	9,2	2,3	147 076	8,1	352 328	8,6	8,2	2,4		
IRLAND, REPUBLIK	827	6,8	2 113	18,3	0,3	2,6	5 588	28,9-	13 877	30,4-	0,3	2,5		
ITALIEN	23 682	14,3	50 974	12,8	8,0	2,2	151 778	20,4	321 263	18,5	7,5	2,1		
LUXEMBURG	931	4,8	2 527	21,5	0,4	2,7	7 568	0,9	18 216	1,5-	0,4	2,4		
NIEDERLANDE	19 549	3,6	44 148	14,3	7,0	2,3	146 153	1,1-	330 034	0,3-	7,7	2,3		
PORTUGAL	1 613	19,1	4 571	31,7	0,7	2,8	8 476	11,7	20 840	10,3	0,5	2,5		
SPANIEN	7 802	21,8	16 152	14,7	2,5	2,1	56 020	20,6	117 009	20,3	2,7	2,1		
ZUSAMMEN	111 841	10,4	250 130	13,1	39,4	2,2	760 199	8,1	1 686 425	7,8	39,3	2,2		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	4 557	11,2	9 204	15,6	1,4	2,0	34 058	14,2	63 800	14,9	1,5	1,9		
ISLAND	649	2,5	1 700	24,9	0,3	2,6	4 244	6,2	9 670	7,4	0,2	2,3		
NORWEGEN	3 798	4,3	7 965	15,5	1,3	2,1	35 123	8,1	62 801	13,0	1,5	1,8		
OESTERREICH	13 940	9,4	32 702	15,3	5,2	2,3	91 995	5,7	206 325	6,5	4,8	2,2		
SCHWEDEN	12 669	9,7	24 512	19,3	3,9	1,9	101 496	11,2	174 834	14,0	4,1	1,7		
SCHWEIZ	14 938	6,0	32 906	6,0	5,2	2,2	99 302	7,1	217 408	4,5	5,1	2,2		
ZUSAMMEN	50 551	8,1	108 989	13,3	17,2	2,2	366 218	8,6	734 838	8,8	17,1	2,0		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	412	9,1-	1 503	10,8	0,2	3,6	4 361	34,4	14 206	23,8	0,3	3,3		
JUGOSLAWIEN	5 950	8,5	14 372	6,2	2,3	2,4	52 116	8,7	126 815	10,7	3,0	2,4		
POLEN	3 806	7,2	16 117	13,8-	2,5	4,2	26 791	20,5	117 655	4,7	2,7	4,4		
RUMANIEN	242	1,7	805	12,0-	0,1	3,3	1 837	10,7-	6 703	31,2-	0,2	3,6		
SOWJETUNION	1 708	**	6 048	**	1,0	3,5	10 067	**	39 494	**	0,9	3,9		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 134	28,3	5 767	36,7	0,9	2,7	13 888	29,2	38 829	30,6	0,9	2,8		
TUERKEI	2 869	25,9	8 508	21,1	1,3	3,0	22 443	12,6	63 239	0,1	1,5	2,8		
UNGARN	3 415	15,3	9 412	5,6	1,5	2,8	24 535	21,4	68 046	22,5	1,6	2,8		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 120	16,1	3 549	52,6	0,6	3,2	6 419	2,5	20 641	21,1	0,5	3,2		
ZUSAMMEN	21 666	19,1	66 081	12,2	10,4	3,0	162 457	18,1	495 628	14,9	11,5	3,1		
EUROPA ZUSAMMEN	184 058	10,7	425 200	13,0	67,0	2,3	1 288 874	9,4	2 916 891	9,2	68,0	2,3		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 259	12,6	3 272	4,6	0,5	2,6	7 112	8,2	19 550	3,9	0,5	2,7		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	3 081	13,1	11 156	21,8	1,8	3,6	21 214	16,3	75 149	27,1	1,8	3,5		
ZUSAMMEN	4 340	12,9	14 428	17,4	2,3	3,3	28 326	14,1	94 699	21,5	2,2	3,3		
ASIEN														
ISRAEL	5 745	3,2	18 468	6,8	2,9	3,2	34 504	0,5	101 730	0,9	2,4	2,9		
JAPAN	10 693	21,1	22 335	24,2	3,5	2,1	69 149	15,3	141 436	15,9	3,3	2,0		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	8 149	1,0-	27 890	1,1-	4,4	3,4	55 194	4,1	194 248	5,6	4,5	3,5		
ZUSAMMEN	24 587	8,6	68 693	8,2	10,8	2,8	158 847	7,8	437 414	7,5	10,2	2,8		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA														
ARGENTINIEN	751	21,9-	1 929	18,6-	0,3	2,6	5 795	3,3	14 845	11,3	0,3	2,6		
BRASILIEN	2 372	4,4-	5 772	4,9-	0,9	2,4	13 411	9,7	33 520	10,3	0,8	2,5		
CHILE	255	0,4-	487	25,5-	0,1	1,9	1 792	16,8	5 081	35,1	0,1	2,8		
KANADA	4 718	8,4	10 302	14,6	1,6	2,2	29 378	10,9	62 688	13,7	1,5	2,1		
MEXIKO	798	0,4-	2 076	23,6	0,3	2,6	5 248	23,3	11 778	30,9	0,3	2,2		
USA	39 542	0,9	86 347	0,4	13,6	2,2	271 787	8,0	600 372	5,9	14,0	2,2		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 245	23,4	3 414	44,5	0,5	2,7	7 443	5,2	20 154	15,4	0,5	2,7		
ZUSAMMEN	49 681	1,3	110 327	2,0	17,4	2,2	334 854	8,4	748 438	7,5	17,4	2,2		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	3 244	14,4	7 005	13,2	1,1	2,2	20 803	33,9	42 990	26,5	1,0	2,1		
NEUSEELAND	671	10,7	1 400	15,4	0,2	2,1	3 247	20,6	6 616	19,9	0,2	2,0		
OZEANIEN	70	47,0-	456	24,1-	0,1	6,5	761	17,5-	2 906	29,6-	0,1	3,8		
ZUSAMMEN	3 985	11,5	8 861	10,7	1,4	2,2	24 811	29,6	52 512	20,3	1,2	2,1		
OHNE ANGABE	2 527	28,9	7 476	19,9	1,2	3,0	15 056	28,1	41 986	23,2	1,0	2,8		
AUSLAND ZUSAMMEN	269 178	8,9	634 985	10,5	16,5	2,4	1 850 768	9,5	4 291 940	9,2	16,8	2,3		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 119 232	5,5	3 855 791	0,1	100,0	3,4	7 838 137	6,0	25 524 440	1,5	100,0	3,3		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989										
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)					
		ANZAHL		%	ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 868	388	7,2	14 214	000	2,4	81,5	2,9	32 890	227	6,0	93 696	867	2,8	80,8	2,8
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	10 446	54,0		37 763	49,0	0,2		3,6	67 479	36,5		235 683	35,2	0,2		3,5
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	48 423	9,6		104 292	12,2	3,3		2,2	365 645	7,5		840 948	10,8	3,8		2,3
DAENEMARK	76 071	13,2		135 886	13,8	4,3		1,8	499 418	2,0		888 255	2,3	4,0		1,8
FRANKREICH	80 652	17,1		153 042	19,0	4,8		1,9	576 292	13,2		1 101 432	13,7	5,0		1,9
GRIECHENLAND	10 810	13,6		25 758	9,8	0,8		2,4	90 250	11,0		212 641	12,7	1,0		2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	163 760	15,3		342 158	18,1	10,7		2,1	1 008 127	13,8		2 130 275	15,3	9,6		2,1
IRLAND, REPUBLIK	3 494	20,8		7 836	19,9	0,2		2,2	24 224	16,1		58 678	15,9	0,9		2,4
ITALIEN	98 144	18,7		190 212	22,6	6,0		1,9	651 063	17,3		1 240 082	17,3	5,6		1,9
LUXEMBURG	7 058	10,1		19 359	2,1	0,6		2,7	50 112	1,3		140 063	3,8	0,6		2,8
NIEDERLANDE	179 327	5,8		399 773	9,1	12,5		2,2	1 325 751	1,7		3 010 336	3,6	13,6		2,3
PORTUGAL	5 401	5,7		13 707	23,2	0,4		2,5	34 384	2,6		80 442	4,9	0,4		2,3
SPANIEN	34 062	14,6		67 019	17,8	2,1		2,0	229 671	18,6		452 640	18,7	2,0		2,0
ZUSAMMEN	707 202	12,3		1 459 042	14,9	45,7		2,1	4 854 937	8,5		10 155 792	9,7	46,0		2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	18 991	25,8		37 592	35,4	1,2		2,0	149 812	16,4		265 749	17,9	1,2		1,8
ISLAND	3 078	18,0		6 705	20,3	0,2		2,2	19 365	8,3		41 821	8,0	0,2		2,2
NORWEGEN	31 195	15,8		52 524	14,4	1,6		1,7	258 620	8,8		428 900	12,4	1,9		1,7
OESTERREICH	59 533	10,2		119 659	11,9	3,7		2,0	403 546	5,8		816 731	8,6	3,7		2,0
SCHWEDEN	104 102	25,7		171 136	28,2	5,4		1,6	758 646	15,0		1 150 775	14,5	5,2		1,5
SCHWEIZ	75 238	12,8		156 746	14,7	4,9		2,1	512 787	11,4		1 058 676	11,1	4,8		2,1
ZUSAMMEN	292 137	17,7		544 362	19,3	17,0		1,9	2 102 786	11,5		3 762 652	12,1	17,0		1,8
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 548	7,9		4 900	27,1	0,2		3,2	14 043	18,0		40 491	15,4	0,2		2,9
JUGOSLAWIEN	16 512	10,9		43 337	18,7	1,4		2,6	135 381	14,9		340 311	18,2	1,5		2,5
POLEN	10 871	15,7		54 144	8,8	1,7		5,0	88 390	24,5		446 536	17,3	2,0		5,1
RUMAENIEN	1 180	21,8		4 162	20,4	0,1		3,5	8 709	1,6		29 685	19,9	0,1		3,4
SOWJETUNION	6 122	98,4		20 773	**	0,7		3,4	44 722	89,7		157 668	**	0,7		3,5
TSCHECHOSLOWAKEI	7 015	26,5		18 084	34,5	0,6		2,6	46 110	30,3		120 162	25,2	0,5		2,6
TUERKEI	7 893	22,8		20 938	19,6	0,7		2,7	60 362	7,3		164 145	3,3	0,7		2,7
UNGARN	9 541	14,5		24 159	3,7	0,8		2,5	65 833	18,2		175 221	18,1	0,8		2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	6 968	35,1		14 226	34,0	0,4		2,0	43 069	22,8		91 376	20,2	0,4		2,1
ZUSAMMEN	67 650	22,5		204 723	22,2	6,4		3,0	506 619	22,0		1 565 595	21,0	7,1		3,1
EUROPA ZUSAMMEN	1 066 989	14,4		2 208 127	16,6	69,1		2,1	7 464 342	10,2		15 484 039	11,3	70,1		2,1
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	5 448	3,5		13 030	2,3	0,4		2,4	34 252	8,0		82 457	6,5	0,4		2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	14 129	7,0		39 270	2,3	1,2		2,8	105 006	16,5		296 732	17,0	1,3		2,8
ZUSAMMEN	19 577	6,0		52 300	2,3	1,6		2,7	140 258	14,3		379 189	14,5	1,7		2,7
ASIEN																
ISRAEL	14 859	1,7		49 416	0,3	1,5		3,3	97 043	4,2		285 433	3,7	1,3		2,9
JAPAN	84 392	26,6		143 195	28,2	4,5		1,7	578 737	22,4		941 114	19,4	4,3		1,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	35 647	15,6		97 405	8,8	3,0		2,7	284 463	6,4		795 932	10,2	3,6		2,8
ZUSAMMEN	134 898	8,8		290 016	8,3	9,1		2,1	960 243	15,2		2 022 479	13,3	9,2		2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	2 863	10,1		6 778	8,0	0,2		2,4	18 595	1,0		46 246	8,6	0,2		2,5
BRASILIEN	9 447	4,6		22 372	6,1	0,7		2,4	54 223	22,9		128 058	21,2	0,6		2,4
CHILE	1 015	12,9		2 341	0,3	0,1		2,3	6 732	22,9		17 367	24,9	0,1		2,6
KANADA	22 451	7,7		45 416	6,3	1,4		2,0	135 996	14,2		280 164	13,4	1,3		2,1
MEXIKO	3 324	22,3		7 687	8,0	0,2		2,3	24 495	13,8		54 623	23,7	0,2		2,2
USA	236 545	3,1		470 856	3,2	14,7		2,0	1 536 966	9,5		3 103 271	8,5	14,0		2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 050	0,5		15 540	2,9	0,5		2,2	42 916	10,8		100 057	8,6	0,5		2,3
ZUSAMMEN	282 695	2,9		570 990	3,2	17,9		2,0	1 819 923	10,2		3 729 786	9,5	16,9		2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	12 572	17,5		25 057	15,4	0,8		2,0	77 053	24,6		153 535	23,7	0,7		2,0
NEUSEELAND	1 993	20,3		3 786	14,7	0,1		1,9	11 124	18,0		22 542	22,9	0,1		2,0
OZEANIEN	455	4,0		1 158	20,1	0,0		2,5	2 966	6,5		7 126	22,5	0,0		2,4
ZUSAMMEN	15 020	17,1		30 001	13,4	0,9		2,0	91 143	22,4		183 203	20,8	0,8		2,0
DHNE ANGABE	19 630	19,4		43 919	25,9	1,4		2,2	128 822	6,8		298 777	16,2	1,4		2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 538 809	11,5		3 195 353	12,9	18,3		2,1	10 604 731	10,7		22 097 473	11,4	19,0		2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	6 417 643	8,2		17 447 116	4,3	100,0		2,7	43 562 437	7,2		116 030 023	4,4	100,0		2,7

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.1 NACH LÄNDERN

LAND	SEPTEMBER 1989										JAN. - SEP. 1989	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 196	4 104	97,8	3,0	161 119	152 938	94,9	2,9	41,4	43,6	34,3	40,2
HAMBURG	311	272	87,5	2,9-	22 566	21 568	95,6	4,4	57,0	59,7	47,0	49,2
NIEDERSACHSEN	6 413	6 253	97,5	2,2	228 579	220 105	96,3	3,6	46,4	48,5	36,6	41,9
BREMEN	85	81	95,3	2,4-	5 766	5 611	97,3	0,6-	57,8	59,4	44,6	46,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 015	5 934	98,7	0,4-	236 329	232 228	98,3	1,9	47,3	48,3	38,9	40,4
HESSEN	4 107	3 986	97,1	3,1-	186 207	172 971	92,9	0,6	49,6	54,5	41,7	46,5
RHEINLAND-PFALZ	4 055	4 043	99,7	0,5-	151 386	147 764	97,6	0,7	46,1	47,2	31,9	33,3
BADEN-WUERTTEMBERG	7 625	7 197	94,4	0,7-	273 661	256 616	93,8	0,6	51,5	55,1	41,1	44,8
BAYERN	14 696	14 366	97,8	0,3-	514 331	496 035	96,4	1,3	52,7	54,9	40,8	43,5
SAARLAND	307	296	96,4	5,7	11 210	10 891	97,2	4,5	41,6	43,1	36,0	37,7
BERLIN (WEST)	394	394	100,0	1,5-	31 713	30 712	96,8	0,4	67,6	69,8	57,3	59,0
BUNDESGBIET	48 204	46 926	97,3	0,1-	1 822 867	1 747 439	95,9	1,6	49,4	51,8	39,2	42,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSEHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSEHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		SEPTEMBER 1989								JAN. - SEP. 1989		
GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NE 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VDR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VDR- JAHRES MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	866	846	97,7	0,2-	52 359	50 333	96,1	0,1-	59,5	61,9	43,0	45,7
GASTHOEFE	428	405	94,6	5,8-	8 738	8 191	93,7	3,4-	40,9	43,8	28,3	31,7
PENSIONEN	1 180	1 156	98,0	1,3-	29 567	28 521	96,5	1,2-	61,7	64,0	41,8	47,2
HOTELS GARNIS	1 272	1 252	98,4	2,6-	27 581	26 571	96,3	2,6-	62,5	64,9	39,1	43,6
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 746	3 659	97,7	2,0-	118 245	113 616	96,1	1,2-	59,4	61,8	40,7	44,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	165	162	98,2	1,8-	11 268	10 851	96,3	2,3-	56,0	58,4	44,6	50,4
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	2,7	41,9	41,9	41,7	41,7
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	439	435	99,1	12,1	14 587	14 017	96,1	13,4	53,8	56,0	39,3	41,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	42	100,0	0,0	4 016	3 835	95,5	3,3-	38,0	39,8	31,1	33,5
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	649	642	98,9	7,4	31 042	29 874	96,2	4,6	52,1	54,2	40,3	43,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	511	509	99,6	2,6	75 447	73 492	97,4	4,1	89,1	91,5	85,7	89,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 906	4 810	98,0	0,4-	224 734	216 982	96,6	1,3	68,3	70,8	55,7	59,8
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	448	443	98,9	0,9-	28 443	27 771	97,6	0,5	57,8	59,3	42,1	44,3
GASTHOEFE	318	304	95,6	3,8-	7 450	6 969	93,5	2,6-	45,5	48,6	31,0	33,8
PENSIONEN	567	553	97,5	0,4-	12 425	11 974	96,4	1,7-	58,5	60,8	43,0	45,4
HOTELS GARNIS	1 126	1 118	99,3	4,8-	18 920	18 536	98,0	4,0-	63,8	65,1	41,9	43,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 459	2 418	98,3	3,0-	67 238	65 250	97,0	1,6-	58,2	60,1	41,0	43,2
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	180	176	97,8	2,2-	11 702	11 288	96,5	4,0	54,0	56,3	49,1	52,1
FERIENZENTREN	536	532	99,3	11,3	17 339	16 889	97,4	17,0	40,7	41,7	37,4	38,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	799	790	98,9	6,9	35 700	34 696	97,2	8,9	44,4	45,7	40,3	42,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	70	98,6	0,0	8 921	8 740	98,0	0,6	88,4	90,3	84,8	87,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 329	3 278	98,5	0,7-	111 859	108 686	97,2	1,7	56,2	57,9	44,3	46,6
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	360	355	98,6	3,3-	19 459	18 906	97,2	1,6-	54,8	56,4	40,1	42,3
GASTHOEFE	293	285	97,3	3,4-	5 949	5 614	94,4	3,6-	37,1	39,6	26,7	29,0
PENSIONEN	448	444	99,1	2,8-	9 564	9 297	97,2	2,1-	59,3	61,2	42,6	45,7
HOTELS GARNIS	335	329	98,2	6,0-	6 808	6 546	96,2	3,6-	54,1	56,3	35,0	39,1
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 436	1 413	98,4	3,8-	41 780	40 363	96,6	2,3-	53,2	55,2	37,9	40,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	86	85	98,8	2,3-	5 336	5 181	97,1	2,7-	52,7	54,1	43,9	47,3
FERIENZENTREN	242	241	99,6	5,2	8 218	7 887	96,0	1,5	35,4	36,9	30,4	31,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN												
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	369	367	99,5	3,1	17 790	17 225	96,8	0,1	43,4	44,8	35,7	37,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	123	122	99,2	0,0	13 727	13 571	98,9	1,3	85,7	86,7	80,1	82,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 928	1 902	98,7	2,3-	73 297	71 159	97,1	1,1-	56,9	58,6	45,2	48,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	SEPTEMBER 1989								JAN. - SEP. 1989			
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NE 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR- MONAT		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL	%			ANZAHL	%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 674	1 644	98,2	1,1-	100 261	97 010	96,8	0,2-	58,1	60,1	42,1	44,6
GASTHOF	1 039	994	95,7	4,5-	22 137	20 774	93,8	3,2-	41,4	44,3	28,8	31,7
PENSIONEN	2 195	2 153	98,1	1,4-	51 556	49 792	96,6	1,5-	60,5	62,7	42,3	46,5
HOTELS GARNIS	2 733	2 699	98,8	3,9-	53 309	51 653	96,9	3,2-	61,9	63,9	39,6	43,1
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 641	7 490	98,0	2,7-	227 263	219 229	96,5	1,5-	57,9	60,1	40,3	43,4
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	431	423	98,1	2,1-	28 306	27 320	96,5	0,1	54,6	56,7	46,3	50,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	1,5	39,7	39,7	43,5	43,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 217	1 208	99,3	10,3	40 144	38 793	96,6	12,2	44,4	45,9	36,6	38,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	164	163	99,4	1,2	14 041	13 641	97,2	1,1-	40,3	41,5	32,3	35,1
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 817	1 799	99,0	6,3	84 532	81 795	96,8	5,3	47,0	48,6	39,3	41,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	705	701	99,4	1,9	98 095	95 803	97,7	3,4	88,6	90,7	84,8	88,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 163	9 990	98,3	0,9-	409 890	396 827	96,8	1,0	63,0	65,1	50,7	54,0
SEEBAEDER												
HOTELS	299	297	99,3	0,3-	18 910	18 613	98,4	1,1	50,7	51,7	37,9	43,0
GASTHOF	101	98	97,0	4,9-	2 932	2 819	96,1	1,0	41,2	42,9	31,8	38,4
PENSIONEN	373	366	98,1	0,5	10 815	10 568	97,7	0,5	49,6	51,1	35,5	45,2
HOTELS GARNIS	1 140	1 119	98,2	0,9-	26 166	23 127	88,4	0,4-	37,6	43,0	29,4	37,8
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 913	1 880	98,3	0,7-	58 823	55 127	93,7	0,3	44,2	47,5	33,5	41,1
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	237	226	95,4	1,3-	27 063	24 576	90,8	2,5-	44,6	49,1	38,1	50,5
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	9 882	9 882	100,0	0,0	58,8	58,8	46,5	48,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	2 596	2 561	98,7	6,9	73 594	70 699	96,1	7,8	35,1	36,8	28,7	34,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 570	4 486	98,2	1,7-	52,6	53,7	38,9	47,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 866	2 820	98,4	6,1	115 109	109 642	95,3	4,2	40,1	42,2	32,9	40,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	35	35	100,0	2,8-	6 659	6 659	100,0	2,9	69,3	69,6	58,9	67,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 814	4 735	98,4	3,2	180 591	171 428	94,9	2,9	42,5	45,0	34,2	41,7
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 126	1 103	98,0	1,3-	57 704	55 320	95,9	0,1-	54,4	56,7	39,4	41,8
GASTHOF	1 305	1 244	95,3	6,0-	29 387	27 641	94,1	5,3-	37,7	40,2	25,8	28,2
PENSIONEN	1 065	1 047	98,3	1,3	21 608	20 723	95,9	1,7	50,9	53,2	35,6	38,8
HOTELS GARNIS	1 678	1 660	98,9	4,8-	28 741	28 070	97,7	2,7-	53,1	54,5	37,4	39,8
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 174	5 054	97,7	3,2-	137 440	131 754	95,9	1,5-	50,0	52,2	35,6	38,0
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME	313	309	98,7	0,7	21 814	20 970	96,1	2,5	50,9	53,2	46,7	49,9
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	13,7	59,5	59,5	52,1	52,6
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	951	934	98,2	6,5	36 202	34 950	96,5	3,3	39,5	40,9	37,0	39,4
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	181	178	98,3	0,0	15 261	14 755	96,7	0,9-	40,2	41,5	31,9	34,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 448	1 425	98,3	4,3	76 595	73 993	96,6	2,6	43,7	45,3	39,3	41,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	60	58	96,7	1,7-	7 847	7 588	96,7	0,5-	85,4	88,5	83,1	85,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 683	6 537	97,8	1,6-	221 882	213 335	96,1	0,1-	49,1	51,1	38,4	41,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO- TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSAEHTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	SEPTEMBER 1989										JAN. - SEP. 1989			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT					
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN						
ERHOLUNGSSORTE														
HOTELS	1 081	1 053	97,4	0,3-	46 753	44 765	95,7	1,0	51,5	53,8	35,4	38,5		
GASTHOEFE	1 873	1 798	96,0	2,3-	42 791	39 106	91,4	2,0-	35,3	38,8	24,7	27,4		
PENSIONEN	886	861	97,2	3,9	18 937	18 216	96,2	2,6	46,3	48,3	32,6	36,7		
HOTELS GARNIS	1 011	986	97,5	3,0-	18 290	17 535	95,9	1,4-	46,1	48,4	31,8	36,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 851	4 698	96,8	0,9-	126 771	119 622	94,4	0,1-	44,5	47,3	30,9	34,2		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	312	305	97,8	2,2-	22 014	21 034	95,5	1,9-	45,9	48,8	41,9	46,3		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 941	98,9	1,1-	44,8	45,3	37,0	39,2		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	710	694	97,7	14,3	32 813	31 738	96,7	7,6	41,3	42,7	34,8	38,9		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	159	152	95,6	3,2-	11 760	11 184	95,1	2,9-	34,4	36,3	28,6	31,6		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 191	1 161	97,5	6,9	70 571	67 897	96,2	2,2	41,8	43,7	36,1	40,0		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	45	95,7	6,2-	6 080	5 960	98,0	1,7	88,0	89,8	84,0	86,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 089	5 904	97,0	0,5	203 422	193 479	95,1	0,8	44,8	47,3	34,3	37,9		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	6 006	5 891	98,1	0,9	346 674	335 451	96,8	3,3	50,4	52,2	38,3	40,1		
GASTHOEFE	7 176	6 826	95,1	2,2-	146 019	137 037	93,8	1,0-	32,9	35,4	25,0	27,2		
PENSIONEN	1 530	1 480	96,7	0,3-	34 615	32 419	93,7	0,3-	40,6	43,5	30,8	34,5		
HOTELS GARNIS	3 511	3 397	96,8	0,6-	125 324	120 211	95,9	4,2	48,5	53,2	39,8	42,4		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 223	17 594	96,5	0,7-	652 632	625 118	95,8	2,3	45,8	48,3	35,2	37,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	855	838	98,0	2,9	63 640	60 824	95,6	2,6	43,7	46,2	39,1	42,5		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	16,7-	4 962	4 962	100,0	0,6	36,9	36,9	39,4	39,5		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	813	777	95,6	12,9	28 419	26 248	92,4	5,9	30,2	32,7	28,2	33,1		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	484	471	97,3	1,3	47 726	45 670	95,7	1,1-	43,3	45,3	35,8	38,8		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 157	2 091	96,9	6,0	144 747	137 704	95,1	1,9	40,7	43,0	36,0	39,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	75	100,0	5,6	9 703	9 548	98,4	11,4	84,9	86,3	84,2	86,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 455	19 760	96,6	0,0	807 082	772 370	95,7	2,3	45,4	47,8	35,9	38,4		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	10 186	9 988	98,1	0,2	570 302	551 159	96,6	2,0	52,3	54,1	38,9	41,0		
GASTHOEFE	11 494	10 960	95,4	2,9-	243 266	227 377	93,5	1,9-	34,8	37,5	25,4	27,9		
PENSIONEN	6 049	5 907	97,7	0,2	137 531	131 718	95,8	0,0	51,2	53,6	36,6	40,8		
HOTELS GARNIS	10 073	9 861	97,9	2,5-	251 830	240 596	95,5	0,9	51,0	54,3	37,9	41,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 802	36 716	97,1	1,5-	1 202 929	1 150 850	95,7	0,8	48,3	50,8	35,6	38,4		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 148	2 101	97,8	0,3	162 837	154 723	95,0	0,7	47,0	49,8	41,6	46,6		
FERIENZENTREN	29	29	100,0	3,3-	24 187	24 144	99,8	1,8	50,5	50,6	43,9	45,1		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 287	6 174	98,2	9,0	211 172	202 428	95,9	7,5	37,9	39,6	32,5	36,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 016	992	97,6	0,3	93 358	89 736	96,1	1,3-	41,7	43,4	33,9	37,0		
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 480	9 296	98,1	5,9	491 554	471 031	95,8	3,2	42,3	44,3	36,4	40,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	922	914	99,1	1,3	128 384	125 558	97,8	3,6	87,1	89,0	83,1	86,7		
BETRIEBE ZUSAMMEN	48 204	46 926	97,3	0,1-	1 822 867	1 747 439	95,9	1,6	49,4	51,8	39,2	42,6		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1989					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vormonat
		zusammen	dar. mit Wohneinheiten			
Anzahl					%	
Hotels	10 186	9 988	269	2 674	2,7	0,5
Gasthöfe	11 494	11 960	246	889	0,9	0,1-
Pensionen	6 049	5 907	528	1 640	1,6	1,4-
Hotels Garnis	10 073	9 861	936	3 090	3,1	1,4-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 802	36 716	1 979	8 293	8,3	0,7-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 148	2 101	807	20 032	20,1	0,7-
Ferienzentren	29	29	17	3 692	3,7	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 287	6 174	5 918	52 731	52,9	0,3
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 016	992	819	14 811	14,9	0,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 480	9 296	7 561	91 266	91,6	0,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	922	914	7	45	0,0	0,0
Betriebe zusammen ...	48 204	46 926	9 547	99 604	100	0,3-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1989					JAN. - SEP. 1989					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN	19 717	5,0	103 996	2,5	5,3	351 177	7,1	2 210 204	5,8	6,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 604	33,7-	6 675	35,1-	1,9	90 079	3,8-	183 088	20,8-	2,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	23 321	3,7-	110 671	0,9-	4,7	441 256	4,6	2 393 292	3,2	5,4	
HAMBURG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	35 818	11,6	185 526	9,2-	5,2	477 688	6,2	2 512 604	3,2	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 868	4,1	18 395	12,9	3,1	133 396	6,4-	404 861	9,8	3,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	41 686	10,5	203 921	7,6-	4,9	611 084	3,2	2 917 465	4,0	4,8	
BREMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	14 484	4,9	35 808	1,1	2,5	193 802	7,3	551 300	6,3	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 059	6,6	20 261	3,4-	2,5	98 054	3,0	310 403	1,5-	3,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	22 543	5,5	56 069	0,6-	2,5	291 856	5,8	861 703	3,4	3,0	
HESSEN	19 195	10,2	64 460	4,6-	3,4	221 357	19,2	795 979	18,3	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 846	25,8	15 350	24,0	2,6	96 784	19,8	264 106	18,4	2,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	25 041	13,5	79 810	0,1-	3,2	318 141	19,4	1 060 085	18,3	3,3	
RHEINLAND-PFALZ	50 291	47,8	171 965	9,8	3,4	285 197	26,7	935 669	2,0-	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 361	53,0	142 558	13,8	3,2	294 804	10,0	1 162 026	4,4-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	94 652	50,2	314 523	11,6	3,3	580 001	17,6	2 097 695	3,3-	3,6	
BADEN-WUERTTEMBERG	40 185	13,5	167 187	2,3	4,2	409 348	5,7	1 687 973	5,0	4,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 356	2,4	53 292	2,4	2,6	278 986	1,2	850 648	1,0-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	60 541	9,5	220 479	2,3	3,6	688 334	3,8	2 538 621	2,9	3,7	
BAYERN	72 687	23,9	353 021	25,2	4,9	670 796	14,0	3 202 369	20,0	4,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 933	8,5	88 901	21,2	2,7	352 366	4,5	928 243	10,0	2,6	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	105 620	18,7	441 922	24,3	4,2	1 023 162	10,5	4 130 612	17,6	4,0	
SAARLAND	769	2,4	2 527	7,1-	3,3	10 834	11,8	39 577	31,7	3,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270	2,5-	704	16,6-	2,6	4 677	13,9	17 456	63,4	3,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	1 039	1,1	3 231	9,4-	3,1	15 511	12,4	57 033	40,0	3,7	
BERLIN (WEST)	1 444	78,9	5 637	55,5	3,9	12 128	18,7	43 026	13,5	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 071	8,2	5 808	7,8	2,8	16 865	16,2	49 040	17,2	2,9	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	3 515	29,2	11 445	27,0	3,3	28 993	17,2	92 066	15,5	3,2	
BUNDESGBIET	256 268	20,2	1 096 083	7,2	4,3	2 647 557	11,4	12 022 909	8,8	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 061	17,8	353 184	10,9	2,8	1 385 383	4,3	4 199 206	1,5	3,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	380 329	19,4	1 449 267	8,1	3,8	4 032 940	8,8	16 222 115	6,8	4,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1989						JAN. - SEP. 1989									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	256	268	20,2	1 096	083	7,2	75,6	4,3	2 647	557	11,4	12 022	909	8,8	74,1	4,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	93	77,6-		254	80,5-	0,0		2,7	1 176	56,2-		3 415	77,5-	0,0		2,9
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	5 505	90,8		15 611	**	4,4		2,8	46 094	13,4		135 022	9,5	3,2		2,9
DAENEMARK	7 016	0,2		16 005	1,3-	4,5		2,3	172 417	0,4-		400 170	8,3-	9,5		2,3
FRANKREICH	3 302	17,9		8 570	6,9-	2,4		2,6	59 978	14,9		140 121	15,4	3,3		2,3
GRIECHENLAND	148	94,7		294	58,9	0,1		2,0	1 852	0,9		4 826	13,9	0,1		2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	18 221	19,9		46 308	7,5	13,1		2,5	119 896	6,6		317 869	2,5-	7,6		2,7
IRLAND, REPUBLIK	492	5,0		2 256	50,6	0,6		3,9	6 832	7,7		28 616	7,4	0,7		4,2
ITALIEN	4 492	7,0		7 874	15,9	2,2		1,8	44 469	20,6		81 331	24,6	1,9		1,8
LUXEMBURG	613	28,0		2 646	3,6-	0,7		4,3	4 319	35,5-		13 921	32,8-	0,3		3,2
NIEDERLANDE	54 124	31,0		185 325	12,2	52,5		3,4	585 768	1,9		2 433 917	1,7	58,0		4,2
PORTUGAL	224	50,3		473	**	0,1		2,1	2 687	19,3		4 955	45,1	0,1		1,8
SPANIEN	1 424	47,4		2 783	47,4	0,8		2,0	22 880	27,4		46 982	29,8	1,1		2,1
ZUSAMMEN	95 641	26,5		288 145	13,1	81,6		3,0	1 067 192	4,1		3 607 730	1,4	86,0		3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	764	42,7-		1 311	36,1-	0,4		1,7	38 876	13,1		61 218	12,8	1,5		1,6
ISLAND	65	75,7		123	80,9	0,0		1,9	1 416	3,2-		2 953	3,1-	0,1		2,1
NORWEGEN	586	31,5-		1 361	29,8-	0,4		2,3	26 549	5,9		49 323	7,7	1,2		1,9
OESTERREICH	2 104	25,4		4 972	34,8	1,4		2,4	19 877	30,7		41 588	32,1	1,0		2,1
SCHWEDEN	2 393	4,9-		5 286	13,0	1,5		2,2	89 127	5,2		147 750	6,8	3,5		1,7
SCHWEIZ	2 053	0,3-		5 717	8,6-	1,6		2,8	21 416	13,5		54 086	10,2	1,3		2,5
ZUSAMMEN	7 965	6,1-		18 770	0,5	5,3		2,4	197 261	9,8		356 918	10,8	8,5		1,8
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	88	14,6-		145	24,1-	0,0		1,6	591	59,7-		1 167	70,5-	0,0		2,0
JUGOSLAWIEN	105	6,1		370	54,8	0,1		3,5	1 812	3,5		4 105	3,3-	0,1		2,5
POLEN	1 141	36,3-		3 623	4,0-	1,0		3,2	8 568	14,1		28 163	35,2	0,7		3,3
RUMAENIEN	11	87,1-		25	78,1-	0,0		2,3	767	49,8		1 112	54,9	0,0		1,4
SOWJETUNION	17	**		23	**	0,0		1,4	255	**		566	**	0,0		2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	1 033	59,4		1 754	62,3	0,5		1,7	8 583	84,4		14 524	92,8	0,3		1,7
TUERKEI	38	**		46	12,2	0,0		1,2	450	13,5-		1 142	44,9-	0,0		2,5
UNGARN	717	10,0-		1 437	20,2-	0,4		2,0	12 013	35,3-		27 427	31,8-	0,7		2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	200	18,3		563	32,9-	0,2		2,8	1 416	90,6		2 784	24,7	0,1		2,0
ZUSAMMEN	3 350	9,8-		7 986	1,3-	2,3		2,4	34 255	3,8-		80 990	1,2-	1,9		2,4
EUROPA ZUSAMMEN	106 956	21,8		314 901	11,9	89,2		2,9	1 298 708	4,7		4 045 638	2,1	96,4		3,1
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	503	10,3		1 023	7,6	0,3		2,0	2 888	6,8		4 108	12,0-	0,1		1,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	65	16,7-		190	23,4	0,1		2,9	494	21,0-		1 078	35,1-	0,0		2,2
ZUSAMMEN	568	6,4		1 213	9,8	0,3		2,1	3 382	1,6		5 186	18,0-	0,1		1,5
ASIEN																
ISRAEL	454	63,9		576	48,1	0,2		1,3	1 966	2,7-		3 249	6,6-	0,1		1,7
JAPAN	72	75,6		142	**	0,0		2,0	568	16,2		1 093	20,1	0,0		1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	852	21,9		1 009	3,4	0,3		1,2	6 972	74,2		9 101	43,4	0,2		1,3
ZUSAMMEN	1 378	35,5		1 727	20,9	0,5		1,3	9 506	46,0		13 443	25,2	0,3		1,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	41	29,3-		95	11,8	0,0		2,3	320	5,3		623	10,9	0,0		1,9
BRASILIEN	91	8,3		160	30,1	0,0		1,8	490	7,0		849	8,6	0,0		1,7
CHILE	10	68,7-		231	**	0,1		23,1	110	23,6-		629	**	0,0		5,7
KANADA	1 038	5,6		2 307	2,5	0,7		2,2	8 183	1,5		15 748	21,3-	0,4		1,9
MEXIKO	48	37,1		89	53,4	0,0		1,9	411	1,2-		657	16,1-	0,0		1,6
USA	2 981	7,6		5 616	4,8	1,6		1,9	21 352	10,9		38 174	6,2	0,9		1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	37	76,2		59	22,9	0,0		1,6	619	**		1 066	**	0,0		1,7
ZUSAMMEN	4 246	6,6		8 557	7,2	2,4		2,0	31 485	8,8		57 746	1,7-	1,4		1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	6 347	2,6-		13 978	9,9	4,0		2,2	25 164	9,9-		42 857	5,9-	1,0		1,7
NEUSEELAND	4 401	8,2-		12 158	2,2	3,4		2,8	14 822	7,3-		26 779	4,7-	0,6		1,8
OZEANIEN	3	62,5-		3	62,5-	0,0		1,0	92	4,2-		149	24,0-	0,0		1,6
ZUSAMMEN	10 751	5,0-		26 139	6,2	7,4		2,4	40 078	8,9-		69 785	5,5-	1,7		1,7
OHNE ANGABE	69	75,5-		393	20,4-	0,1		5,7	1 048	58,8-		3 993	58,7-	0,1		3,8
AUSLAND ZUSAMMEN	123 968	18,1		352 930	11,3	24,4		2,8	1 384 207	4,4		4 195 791	1,8	25,9		3,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	380 329	19,4		1 449 267	8,1	100,0		3,8	4 032 940	8,8		16 222 115	6,8	100,0		4,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1989					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	291	291	290	17 512	0,1-	12,9
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	300	241	219	21 752	0,8-	16,1
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	362	191	171	12 361	2,2-	9,1
Hessen	158	158	150	12 421	4,6-	9,1
Rheinland-Pfalz	256	256	255	18 990	0,4-	14,0
Baden-Württemberg	213	209	205	20 416	0,2-	15,1
Bayern	358	309	301	29 899	0,8	22,1
Saarland	19	19	15	1 410	15,1-	1,0
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	1 966	1 683	1 615	135 378	1,2-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.